Digitized by the Internet Archive
in 2016 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/personalverzeich00spir

Beihefte

zum

Centralblatt für Bibliothekswesen

Herausgegeben

von

Dr. **O. Hartwig**
Oberbibliothekar in Halle

Erster Band
umfassend Heft 1—4

Leipzig
Otto Harrassowitz
1888—89

020.5
Z56a

THE GETTY CENTER
LIBRARY

INHALT.

Die hier angegebenen, für den Band fortlaufenden Seitenzahlen stehen unter dem Texte.

		Seite
Heft 1:	M. Spirgatis, Personalverzeichniss der Pariser Universität von 1464	1—52
„ 2:	W. Brambach, Die Reichenauer Sängerschule. Beiträge zur Geschichte der Gelehrsamkeit und zur Kenntniss mittelalterlicher Musikhandschriften	53—95
	F. W. E. Roth, Zur Bibliographie des Henricus Hembuche de Hassia dictus de Langenstein	96—118
„ 3:	Schema des Realkatalogs der Königlichen Universitätsbibliothek zu Halle a. S.	119—458
„ 4:	F. W. E. Roth, Die Buchdruckerei des Jakob Köbel zu Oppenheim und ihre Erzeugnisse (1503—1572)	459—494
	J. Wichner, Zwei Bücherverzeichnisse des 14. Jahrh. in der Admonter Stiftsbibliothek	495—531

33287

Personalverzeichniss

der

Pariser Universität von 1464

und die darin aufgeführten

Handschriften- und Pergamenthändler

von

Dr. **Max Spirgatis**

Mit einer Facsimiletafel

Erstes Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen

Leipzig

Otto Harrassowitz

1888

Personalverzeichniss der Pariser Universität von 1464.

Aus einem Einbanddeckel des 16. Jahrhunderts löste ich eine Anzahl Blätter heraus, deren Inhalt Anspruch auf Beachtung machen dürfte.

Es zeigte sich nämlich, dass in ihnen ein handschriftliches Register der Pariser Universität erhalten blieb, und zwar ein Personalverzeichniss, welches sämmtliche Universitätsangehörige umfasste.

Da eine Matrikel der Pariser Universität nicht vorhanden ist, und auch die Register der Nationen und der drei oberen Facultäten für die in Frage kommende Zeit, mit Ausnahme der von der Englisch-Deutschen Nation herrührenden, verloren gegangen sind[1]), so erhöht sich der Werth unserer Handschrift[2]) und rechtfertigt vielleicht ihre kurze Besprechung.

Durch das Ablösen haben zwar die Blätter gelitten und sind namentlich die Schriftzüge derjenigen Seiten, auf welchen das Einbandleder direct aufgelegen hatte, recht schwer lesbar geworden, dennoch ist der grösste Theil der Eintragungen soweit deutlich geblieben, dass eine nähere Untersuchung möglich wurde, zu der noch der Umstand ermuthigte, dass das Messer des Buchbinders nur hin und wieder einen Buchstaben getroffen hatte.

Ich fand 22 Folioblätter ($28\,^3/_4$ ctm hoch und $20\,^1/_2$ ctm breit), die von zwei Händen geschrieben sind; einer jeden gehören 11 Blätter zu. Diese waren in der Mitte gebrochen, in einer Anzahl von wahrscheinlich 6 Blättern ineinandergelegt und geheftet, so dass das Register aus mehreren Heften (in der Höhe von $28\,^3/_4$ und Breite $10\,^1/_4$ ctm) bestand. Die Heftstiche auf dem Bruch in der Mitte der Folioblätter sind noch deutlich sichtbar.

Eine Vergleichung der Eintragungen beider Hände ergab den weiteren überaus günstigen Befund, dass dasselbe Register in dop-

---

1) Die Register der Gallican. Nat. haben von 1455—1657 eine Lücke, die der Picardischen sind erst seit 1476, die der Norman. seit 1656 erhalten. Von den Facultätsregistern blieben nur die der medicin. Facultät in ununterbrochener Reihe erhalten. Vgl. Budinszky, Univ. Paris, p. VII. VIII.

2) Sie war im Catalog der Trübner'schen Handschriftenauction vom Oct. 1886 unter No. 112[a] aufgeführt. Ich hatte damals die Blätter noch nicht vollständig auseinandergelöst; es erklären sich daraus meine dortigen irrthümlichen Angaben.

pelter Ausfertigung[1]) erhalten blieb, so dass bei manchen unleserlichen oder defecten Stellen der einen Aufzeichnung die zweite zu Hilfe genommen werden konnte.

Die erste Aufzeichnung der feineren und sorgfältigeren Hand (*A*) des in der Eingangsformel sich nennenden Magister Georgius de Blangy umfasst in ihren 11 Blättern 2 Lagen, deren erste aus fünf Folioblättern (gleich 10 Seiten zu je 2 Spalten), also aus 20 Spalten, deren zweite aus 6 Folioblättern (gleich 12 Seiten zu je 2 Spalten), also aus 24 Spalten, im Ganzen mithin aus 44 Spalten besteht. Der Anfang wie der Schluss dieser Aufzeichnung ist vorhanden, dagegen ist ein Defect von einer Reihe von Spalten in der Mitte der ersten Lage, wie ein Vergleich mit *B*, dem Register der 2. Hand ergiebt; dieser Defect lässt sich aus *B* auch nur zu einem kleinen Theil ergänzen. Register *B*, dessen Schreiber Petrus Carnificis (Pierre Boucher?) in der Eingangsformel als 'Receptor', in der Abrechnung am Schlusse von *A* als 'Receptor Universitatis' bezeichnet ist, umfasst noch eine erste Lage von 4 Folioblättern (gleich 8 Seiten zu je 2 Spalten) = 16 Spalten, und eine zweite Lage von gleichem Umfang, besteht mithin im Ganzen jetzt noch aus 32 Spalten. Bei ihm ist gleichfalls der Anfang vorhanden, die Mitte beider Lagen zeigt einen starken Defect, der Schluss fehlt.

Von den dann noch übrig bleibenden 3 Blättern, gleichfalls von der Hand Petrus Carnificis geschrieben, bilden zwei den Schluss eines zweiten Rechnungsregisters von 1464. Von seinen 8 Spalten sind nur 5 beschrieben. Das 3. Blatt, von dem 2 Spalten beschrieben sind, gehört einem nicht mehr bestimmbaren Register an.

Register *B* giebt die täglichen Zahlungen der Universitätsangehörigen chronologisch unter Hinzufügung des Datums. Register *A* ist die Reinschrift, die erst nach Beendigung von *B* angefertigt wurde; sie lässt die Datumbezeichnung fort, hat gegen *B* hin und wieder Abweichungen in der Reihenfolge der Namen, verändert ab und zu die Orthographie derselben, die *B* nach dem Gehör nachgeschrieben hatte, und fügt in willkommener Weise bei einigen Namen den Stand hinzu. Das Register umfasste nämlich nicht nur die Scholaren, Licenciaten (Domini) und Magistri, sondern auch alle, die mit diesen die gleichen Privilegien hatten, d. h. die librarii, pergamenarii, illuminatores, nuntii etc. Durch Kenntlichmachung dieser Universitätsverwandten ist uns die Reinschrift *A* besonders werthvoll. Zwar giebt sie jetzt in ihrem defecten Zustand für die interessante Zeit kurz vor Einführung der Buchdruckerkunst in Paris fast nur trockene Namen und überdies in auffallend kleiner Zahl, aber es befindet sich wenigstens ein Mann darunter, der sowohl als Handschriftenhändler, wie später als Drucker — er ist der erste Franzose, der in Paris die Druck-

1) Schon eine Verfügung vom Jahr 1380 bestimmte: quod receptor generalis nec non idem contrarotulator tenebuntur scribere in eorum papiris et manualibus omnes receptas per eos factas. Du Cange, Gloss. lat. s. v. Manuale 9.

kunst ausübte — bekannt ist. Ich komme hierauf weiter unten zu sprechen.

Register *A* ist auf besserem und festerem Papier geschrieben, welches als Wasserzeichen die Sirene (Midoux et Matton[1]) No. 8) zeigt, Register *B* verwendet geringeres Papier mit einem Wappen als Wasserzeichen (Midoux et Matton No. 294). Die Reihenfolge der einzelnen Blätter festzustellen, ermöglichte neben der Datumbezeichnung in *B* der Umstand, dass die Spalten in *A* und *B* sich nicht decken, sondern in einander übergreifen.

Das Register verzeichnet diejenigen, welche eine Burse von 2 solidi zahlten. Es heisst in *A*:

Sequuntur nomina illorum qui solnerunt bursam duorum solidorum per almam matrem meam vniuersitatem parisiensem Impositam. Signata per me Georgium de blangy In artibus magistrum. In anno domini millesimo quadringentesimo Sexagesimo tercio.

B ist ausführlicher, es beginnt:

Compota petrj carnificis Recepto[ris] bur[sae] capitalis ij. β. per almam matrem vniversitatem parisiensem Imposite et concluse anno 1463 Die 13 [mensi]s Januarii pro sustentacione ambass[adorum a]d supremum dominum nostrum Regem transmitt[endorum,] pro cuius expeditione Reuerendus In christo p[ater] et dominus, [domi]nus abbas sancte Genovefe ad Requestam et supp[lic]acionem domini Rectori[s] et dominorum deputatorum monitorium suum seu litteras monitorias decreuit die xxiij ei[us] mensis Januarii anno praefato Super quibus. sequitur Recepta. Et primo martis 24 Januarii[2]). Vgl. die Tafel.

Hieran schliesst sich dann die Namenaufzählung der Zahlenden.

Es handelt sich demnach um ein Register, beginnend mit dem 24. Jan. 1463 d. h., da die Zählung more gallicano geschehen ist, nach welcher der Jahresanfang auf Ostern fiel, um ein Register für 1464 neuen Stils. Erst ein volles Jahrhundert später[3]) nahm die Pariser Universität zugleich mit Aufgabe der Latinisierung der Namen die Zählung des Jahres vom 1. Jan. an. A wie B zählen die Namen jeder Spalte und vermerken die Anzahl entweder am unteren Rande gleich einer Signatur (durchgängig in A, theilweise in B), oder am rechten Längsrande (theilweise in B). Nach der Zählung ergiebt sich, dass trotz der vorhandenen Lücke[4]), noch mehr als 2300 Namen erhalten

1) Midoux et Matton, Études sur les filigranes des papiers. Paris 1868.

2) Das erste Blatt in *B* ist ziemlich lädirt, doch liessen sich die kleinen Ergänzungen in der Eingangsformel mit Sicherheit machen, da nur bei einzelnen Worten einige Buchstaben in Fortfall gekommen waren; ich habe diese Ergänzungen durch [ ] kenntlich gemacht.

3) Ordonnance von Roussillon v. 1564.

4) Es fehlen der Rest vom 31. Jan., der 1. und 2. Febr. gänzlich und der Anfang vom 3. Febr. Es ist schwer abzuschätzen, wieviel Namen dadurch verloren sind. Da aber volle Blätter fehlen müssen, deren jedes 4 Spalten zu ungefähr 50—51 Namen enthielt, so springt der Defect von 200 zu 200 Namen. Nehmen wir als fehlend 2 Blätter an, so ergiebt dies einen

sind, zu denen am Schluss noch 134 summarisch aus dem Collège de Bourgogne treten[1]). Die Zahl der Studierenden incl. der Universitätsverwandten wird man deshalb für 1464 mit ungefähr 3000 nicht zu hoch anschlagen, eine Zahl, welche die bisherigen Schätzungen doch erheblich übersteigt.

Aber allen diesen Namen einzeln nachzugehen übersteigt die Kraft eines Einzelnen und könnte nur bei Benutzung der Pariser Bibliotheken und Archive versucht werden. Bei der grösseren Zahl dürfte überdies ein Resultat ausgeschlossen sein. Was endlich ein Nachforschen am schwierigsten macht, ist, dass dieses Verzeichniss, (so viel mir bekannt, ist es das erste, welches auftaucht), entgegen den zahlreich erhaltenen Registern der Nationen und Facultäten, die Angabe der Heimathsdiöcese der Inscribierten unterlässt, so dass bei der häufigen Latinisierung der Namen nicht einmal immer sicher zu bestimmen ist, welchem Volk der Inscribierte angehörte, und eine Verwechselung zweier gleichnamigen Personen kaum vermieden werden könnte[2]).

Defect von 400—415 Namen, was wahrscheinlicher ist, als das Fehlen von 200 (1 Blatt) oder 600 (3 Blättern) Namen, so dass die 1. Lage in B aus 6 Blättern bestanden hätte. Unterstützt wird diese Annahme dadurch, dass auch die 2. Lage in B wohl ursprünglich aus 6 Blättern bestand. Vorhanden sind auch dort noch 4 Blätter, es zeigt sich aber in den Aufzeichnungen vom 7.—19. Febr. eine Lücke, die höchst wahrscheinlich durch 410 in A allein überlieferte Namen gänzlich ausgefüllt wird. Diese 410 Namen bildeten die fehlenden 2 Blätter der 2. Lage. Vgl. unten beim Abdruck des Registers.

1) Register A 2. Lage, Spalte 24:

Item tradidi vi^{xx} et xiiij signeta domino Receptori huius burse pro collegio burgondie Eur. Vlade.

Magister Eur. Vlade war 1463 (1464 n. St.) procurator nationis gallicanae (Bulaeus, histor. Univ. Par. t. V, 658).

2) Wie leicht ein solches Versehen und Uebersehen geschehen kann, zeigt selbst der vorzügliche Kenner dieser Verhältnisse, Charles Jourdain. Er gab in den Mémoires de la Société de l'hist. de Paris. Année 1875 unter dem Titel: Un compte de la Nation d'Allemagne au XVe siècle einen Theil des Registers 85, welches die Rechnungsablagen der Deutschen Nation von 1494—1531 umfasst, heraus, indem er bemerkte: Il serait inutile de nous arrêter aux personnages, bacheliers, licenciés ou maîtres ès arts, dont le nom figure dans le compte (de 1494); aucun à notre connaissance n'a marqué dans l'histoire et n'a laissé de souvenir à la postérité. Und doch ist dieses nicht ganz richtig. Der auf Seite 19 (ich citiere nach dem S. A.) aufgeführte Magister Petrus Cesaris ist wohl kein anderer als der aus Gent gebürtige 2. Pariser Drucker, der nach seinen Universitätsstudien als Drucker von 1474—1480 thätig war und von dem wir nur noch wussten, dass er am 18. Juli 1487 von der Sorbonne ein Haus (Le Chevalier au Cygne in der Rue St. Jacques) auf Lebenszeit miethete (van der Meersch, Recherches sur les imprimeurs belges et néerlandais établis à l'étranger. Gand 1856 pag. 421—426) und die Zahlungen dafür bis 1509 leistete. Durch die Veröffentlichung Jourdains fällt wenigstens etwas Licht auf die letzten Jahre dieses Mannes. Seine Bezeichnung dort als Vorsteher des deutschen Collegs (Magister domus Alemannorum) im Jahr 1494, welche Stellung er auch noch 1496 und 1497 innehatte (Budinszky, Univ. Paris pag. 65, Anm. 64), zeigt uns, dass er nach Aufgabe seiner Druckerthätigkeit wieder zur Universität zurückkehrte.

Der dann ferner bei Jourdain aufgeführte Hieronymus Rebwiler, dyoce-

Während die 3 oberen Facultäten, wie die 4 Nationen, durch die Einschreibegebühren und die Zahlungen der Beförderten regelmässige Einnahmen hatten[1]), war die Universität als Gesamtheit (wie auch die Artistenfacultät) angewiesen, durch Umlagen ad hoc ihre Ausgaben zu decken. Ein solches Umlageregister ist das vorliegende. Der Zweck der Umlage wird in der Eingangsformel von *B* als sustentatio ambassadorum bezeichnet, die zwar noch nicht namentlich aufgeführt sind, die sich aber am Schluss von *A* nennen, wo es heisst:

Nos Iehannes hue sacre theologie, Nicolaus de conty decretorum Doctores, matheus Doulet in medicina magister, Iacobus Junus, Linius de Joncheren, berengarius mercatoris, Johannes curton quatuor nationum In artibus magistri et gossonius schopenagel[2]) bidellus nationis almanie ambaxiatores vniuersitatis nouissimi ad [nost]ram maiestatem destinati fatemur rece[pis]se a magistro petro carnificis ejusdem vniuersitatis receptore triginta scuta aurj ex dono liberali per candem matrem vniuersitatis nobis ordinato et xx. l. ij. β. parisisenses super stipendüs nostris que fuerunt distribute inter nos[3]) etc. etc. Testibus nostris manualibus hic appositis anno domini. m. cccc. lxiij die viii. mensis marcij. Vgl. die Tafel.

Bei dieser Gesandschaft an König Ludwig XI. waren darnach die 3 oberen Facultäten wie die Artistenfacultät in ihren 4 Nationen vertreten; sie war das, was die Protocolle der Deutschen Nation eine plena ambaciata[4]) nennen. Der Auftrag, welchen die Gesandschaft zu erfüllen hatte, ist zwar nicht ausdrücklich angegeben, lässt sich indessen wohl aus der Angabe des Petrus Carnificis folgern, nach welcher die Burse am 13. Jan. 1463 beschlossen d. h. in einer Zusammenkunft der Gesammtuniversität festgesetzt wurde. Ein Register der Picardischen Nation enthielt nämlich einen Passus, den ich nur aus Jourdain's Index p. 260 kenne, wo es in der Anmerkung heisst: Le Pape Pie II prétendant faire exécuter en France une bulle par laquelle il retenoit tous les biens meubles de tous les ecclésiastiques tant séculiers que réguliers après leur mort et leur ostoit le pouvoir de tester, l'Université en son assembleé générale du 12. jan. 1463 ordonna

---

sis Basiliensis (Seite 17), der auf Seite 18 Hieronymus Hebwiler, diocesis Basiliensis genannt wird, ist wohl zweifellos kein anderer, als der in der Elsässischen Schulgeschichte wohlbekannte Humanist Hieronymus Gebwiler aus Kaysersberg (Basler Diöcese), dessen Pariser Studium bisher nicht bekannt war. Vgl. Ch. Schmidt, hist. lit. de l'Alsace II, 159.

1) Thurot, Ch. De l'organisation de l'enseignement dans l'Université de Paris au moyen âge. Paris 1850 p. 26.

2) Er unterschreibt sich: Schuppenagel und führt auf Lage III Spalte 1 den Vornamen Goeslbinus.

3) Hier folgt in drei Zeilen die Angabe der Vertheilung des Geldes. Diese Angaben sind mir unverständlich geblieben, da ein Theil der Worte unleserlich ist.

4) Jourdain, Index p. 269.

que ses deputéz eussent à travailler avec diligence et fidelité pour trouver les moyens de resister à cette bulle: ce sont les termes du registre de la nation de Picardie. (Défense des droicts de l'université de Paris p. 85)[1]. Ich lege der Differenz eines Tages, wonach diese Versammlung am 12. oder am 13. Jan. 1463 stattgefunden hat, keine Wichtigkeit bei; in beiden Aufzeichnungen ist jedenfalls die gleiche Versammlung gemeint, da es in höchstem Grade unwahrscheinlich ist, dass die Gesamtuniversität an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit verschiedener Tagesordnung zusammentrat[2]. Der Abt von St. Genovefa[3], Kanzler der Universität und von Alters her mit der Aufsicht über die Erhebung der Bursen betraut[4], erlässt einige Tage später, wie wir in der Eingangsformel des Registers B sahen, darauf bezügliche Ermahnungsbriefe, worauf dann am 24. Jan. die Zahlungen ihren Anfang nehmen.

Die Wirkung unserer Gesandschaft sehen wir in dem am 17. Febr. 1463 (n. St. 1464) erlassenen Edict: Contra exactiones curiae Romanae[5].

Ich möchte noch kurz auf die in *A* kenntlich gemachten Universitätsverwandten eingehen. Es werden genannt:

Als nuntii: 1. Petrus Bourgnie[6], 2. Stephanus Quepin[7], 3. Jacobus de Praet[8], 4. Guillermus Principis[9];

als illuminator: Johannes le Vavasseur[10];

---

1) Dieses Werk ist mir unzugänglich geblieben.

2) Vielleicht giebt das erste Datum die vorbereitende Zusammenkunft in den Facultäten und Nationen, worauf dann am folgenden Tage die Universität als Gesammtheit tagte. Vgl. einen solchen Fall (am 14. u. 15. März 1457) bei Bulaeus, hist. Univ. Par. t. V, 621.

3) Es war Petrus Caillou (1432—66), vgl. Gallia Christiana 1744, t. VII, p. 762.

4) Es scheint ein sehr altes Recht des Abts von St. Genovefa gewesen zu sein, die Aufsicht über die allgemein auferlegten Bursen zu führen. Schon 1283 findet sich ein darauf bezüglicher Hinweis (Bulaeus, hist. Univ. III, 463.). Am deutlichsten erkennt man jedoch dieses Verhältniss durch einen Vorfall im Jahre 1472. Als damals zur Führung eines Processes der Universität Gelder erforderlich werden, heisst es: Facultates et Nationes (mit Ausnahme der gallican. Nation, die die Erhebung für überflüssig hält) aequum esse censuerunt exigi semibursam a singulis magistris et scholaribus 12 denariorum parisiensium; ejusque exigendae negotium demandatum est Abbati S. Genovefae et huic quoque praeposuit Vniuersitas M. Berengarium Mercatoris doctorem in theologia (der also wohl der receptor der Burse werden sollte). Als dann in einer späteren Zusammenkunft die Erhebung der Burse im Anschluss an die Gründe der Gallican Nation von der Universität widerrufen wird, heisst es: rector . . . abbatem San Genovefianum iubet — expositis justissimis mutandae prioris sententiae rationibus — monitiones poenasque indictas suspendere (Bulaeus t. V, 702. 703). Hier sehen wir auch, wie wir die in unserem Register erwähnten litterae monitoriae des Abts von St. Genovefa zu verstehen haben.

5) Abgedruckt bei Bulaeus l. c. t. V, 659, vgl. Jourdain, Index p. 290.

6) 2. Lage Spalte 10.

7) 2. Lage Spalte 17.

8) 1. Lage Spalte 7.

9) 2. Lage Spalte 9.

10) 2. Lage Spalte 15.

als pergamenarii: 1. Astorgius Pael[1]), 2. Nicolaus le Vannier[2]), 3 Jacobus Sautel[3]), 4. Petrus Maugier[4]), 5. Petrus Thioudet[5]), 6. Nicolaus le Coeur[6]), 7. Johannes Fans[7]), 8. Stephanus Turpin[8]), 9. Henricus Berthelin[9]), 10. Toussanus Collaie[9]);

als librarii: 1. Paschasius Bonhomme[10]), 2. Thomas Aro[11]) und 3. Johannes Rougeau[12]), der ausdrücklich als ‚Librarius Juratus' bezeichnet ist. Hieran schliesse ich diejenigen Männer, denen Paris die Berufung der ersten Drucker verdankt, und die sich schon in unserem Register zusammenfinden: Ma. Guillelmus Fichet[13]) und Ma. Johannes de Lapide[14]).

Als protonotarius wird Petrus Rolini[15]) bezeichnet.

Ueberblicken wir diesen Bestand von Universitätsverwandten, so ist zu bedauern, dass die Lücken unseres Registers nicht wenige hierhergehörige Namen uns entzogen haben und leider gerade den grössten Theil bei den Handschriftenhändlern. Am leichtesten übersieht man, was in Verlust gerathen ist, wenn wir das Edict Charles VIII. von 1488, in welchem die Zahl der Universitätsverwandten festgesetzt wurde, also wohl in der Hauptsache ein schon bestehender Zustand sanctionirt wurde, als Maasstab nehmen. Der betreffende Passus jenes Edicts lautet[16]):

Declairons . . . . francs et exempts de toutes choses quelconques comme les vrays Escholiers d'icelle: Et premierement les 14 Bedeaux de la dite Vniuersité c'est à sçauoir les six des trois hautes Facultez, & huict des quatre Nations faisant la Faculté des Arts. Pareillement 4 Aduocats & 2 Procureurs en nostre Cour de Parlement; l'un pour seruir en ladite Cour, & l'autre és Cours des Generaux de la Justice des Aydes & autres Jurisdictions, estant sous la closture de nostre Palais à Paris. Deux Aduocats & un Procureur en nostre Chastelet de Paris. 24 Libraires. 4 Parcheminiers, c'est à sçauoir les 4 Jurés du métier. 4. Marchands vendeurs de Papier demeurans à Paris. 7. Ouvriers ayans Moulins & faiseurs de Papier demeurans és villes de Troye en Champagne, Corbeil & Essone, c'est à scauoir 3 en la ville de Troye, & les autres 4 esdits lieux de Corbeil & Essone. Deux Enlumineurs, deux Relieurs, deux Escriuains de Liures; c'est à sçauoir les

---

1) 1. Lage Spalte 2.
2) 1. Lage Spalte 17.
3) 2. Lage Spalte 2.
4) 2. Lage Spalte 7.
5) 2. Lage Spalte 10.
6) 2. Lage Spalte 10.
7) 2. Lage Spalte 13.
8) 1. Lage Spalte 15.
9) 1. Lage Spalte 16.
10) 2. Lage Spalte 3.
11) 2. Lage Spalte 2.
12) 1. Lage Spalte 5.
13) 1. Lage Spalte 14 (er zahlte seine Burse am Samstag 4. Febr. 1463).
14) 2. Lage Spalte 20 (er zahlte die Burse Mittwoch den letzten Febr. d. h., da 1464 ein Schaltjahr war, am 29. Febr. 1463 (1464); am 19. Aug. des gleichen Jahres wird er in Basel inscribiert).
15) 1. Lage Spalte 15.
16) Bulaeus, l. c. t. V, p. 787.

Juréz desdits métiers. Et pour chacun Diocese de nostre Royaume, un Messager, & pareillement un és Dioceses hors nostre Royaume dont aura Escholiers estudians en ladite Vniuersité . . . . . .

Von den bidelli ist ausser dem der Gesandschaft beigegebenen Gossonius Schupenagel, bidellus Nationis Alemanniae [1]) nur noch ein Oliuerius bidelli [2]), von den Vertretern der Universität an den höchsten Gerichtshöfen nur der Protonotarius Petrus Rolini genannt. Auch von den Nuntien, die in beträchtlicher Zahl vorhanden sein mussten, sind nur 4 kenntlich gemacht. Als Vermittler zwischen den in Paris sich aufhaltenden auswärtigen Studenten und deren Heimath [3]) wurden sie seit 1444 durch die Nationen gewählt. Der Andrang zu diesen Stellen war sehr gross; um 1455 hatte die gallican. Nation allein 64 Nuntien [4]).

Als Illuminator ist nur Johannes le Vavasseur genannt. Er scheint einer alten Pariser Familie zu entstammen. Schon 1342 wird in dem oft abgedruckten Verzeichniss der Handschriftenhändler jenes Jahres [5]) ein Mathaeus le Vavassor aufgeführt, und in unserem Register kommen ferner vor: Guillelmus Vavassoris (2. Lage Spalte 5) und Thomas Le Vavasseur (2. Lage Spalte 20). Ueber seine Thätigkeit habe ich nichts auffinden können.

Verhältnissmässig zahlreich sind die Namen der Pergamenarii in unserem Register erhalten. Der darunter aufgeführte Petrus Thioudet [6]) ist vielleicht identisch mit dem von Bulaeus (hist. Univ. Par. t. V. p. 558) genannten Pergamenthändler Theodet oder Thuaudet, der die Veranlassung zu einer der häufigen Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Rector der Universität und dem Abt von St. Denis bezüglich der Abgaben und der Controlle des auf dem Markte von Lendit [7]) (campus Indicti) zum Verkauf gestellten Pergaments wurde. Als Theodet, wegen Uebertretung der Universitätssatzungen 1451 vom Rector vorgeladen, nicht erschien und sich überdies 'irreverenter' über den Rector und die Commission ausgesprochen hatte, wurde er von seinem Amte in perpetuum sine ulla spe misericordiae entlassen [8]). Trifft aber die obige Vermuthung zu, so wäre er später doch wieder in Gnaden angenommen. Der in unserem Register ferner genannte Pergamenthändler Nicolaus le Vannier hatte 1480 gleichfalls

---

1) 2. Lage Spalte 24.

2) 2. Lage Spalte 6, wenn dieses nicht der Vatersname sein sollte.

3) Ihr Amt wird bezeichnet als: ire, redire, pecuniam, litteras et alia necessaria a parentibus afferre (Bulaeus, l. c. t. V, 790).

4) Jourdain, Index. p. 276.

5) Bei Chevillier, Origine de l'imprimerie de Paris 1694 p. 356. Bei Kirchhoff, die Handschriftenhändler im Mittelalter, 2. Ausg. S. 91. 92.

6) Es kommen im Register 2. Lage Spalte 9 noch vor:
Johannes Thioudet
Nicolaus Thioudet

7) Er fand am 11.—14. Juni jeden Jahres statt. Vgl. Gaston Paris, Poésie au moyen âge 1886, p. 145.

8) Bulaeus, l. c. t. V, p. 558.

einen Streit mit der Universitätsbehörde, bei dem der Rector seinen Vorrath an Pergament mit Beschlag belegen liess[1]).

Von den Handschriftenhändlern sind uns leider nur 3 namhaft gemacht. Ihre Zahl wird wie 1448[2]) und 1488 nach dem Edict Charles VIII. vierundzwanzig betragen haben. Dieser Verlust ist um so bedauerlicher, als wir gerade für die Zeit des endenden 15. und des beginnenden 16. Jahrh. über den Pariser Handschriftenhandel und seine Beziehungen zu der Buchdruckerei und dem Buchhandel sehr gering unterrichtet sind. Im Juni 1467 hatte Ludwig XI. eine Verfügung[3]) erlassen, nach welcher die librarii für sich, ihre Arbeiter und Lehrlinge gewisse Abgaben zu entrichten hatten. Das Verzeichniss dieser Abgaben, das livre de la confrérie genannt, ist leider in Verlust gerathen. Als Lottin seinen Catalogue chronologique des libraires de Paris de 1470 jusqu' à présent (1789) verfasste, war erst das Bruchstück von 1467—1582[4]) verloren gegangen; jetzt ist auch der Rest nicht mehr vorhanden[5]). Ein zweites Hilfsmittel, welches wohl noch auf diesem Material beruht, sind die 1652 im Auftrage der Pariser Universität herausgegebenen 'Actes concernants le pouvoir et la direction de l'Université de Paris sur les Ecrivains des Livres et les Imprimeurs qui leurs ont succédé comme aussi sur les libraires, Relieurs et Enlumineurs'. Sie sind eine Hauptquelle für Chevilliers Origine de l'imprimerie de Paris, waren aber schon vierzig Jahre nach ihrem Erscheinen selten geworden[6]). Es ist mir nicht gelungen ein Exemplar zur Benutzung zu erhalten[7]), ich war deshalb nur auf diejenigen Citate, welche Chevillier giebt, angewiesen.

Ueber die in unserm Register genannten Handschriftenhändler Thomas Aro und Johannes Rougeau habe ich keine weiteren Nachweise gefunden, Paschasius Bonhomme gehört dagegen einer bekannten Familie an.

Sein Vater Aspais Bonhomme wird 1474 mit Pierre Caron als librarius genannt[8]). Lottin bezeichnet ihn auch als Imprimeur doch ist keiner seiner Drucke bekannt geworden. Sein ältester Sohn[9])

---

1) Bulaeus, l. c. t. V, p. 737.

2) Vgl. die bei Jourdain, Index p. 262 Anmerkung abgedruckte Urkunde: Jean Poequet l'aisne, libraire juré en l'Université de Paris du nombre des vingt quatre et Pierre Bourdant etc. etc. In unserm Register findet sich 2. Lage, Spalte 2 ein Magister Joan. Pocquet, also wohl der jüngere Bruder des obigen Handschriftenhändlers.

3) Abgedruckt bei (Lottin), Catalogue chronologique p. ij. iij. und bei Peignot, Essai historique sur la liberté d'écrire. Paris 1832, p. 23.

4) Lottin, l. c. p. iij.

5) Harrisse, Excerpta Colombiniana Paris 1887, p. 297.

6) Chevillier, l. c. p. 302. In Charles Jourdain's Bibliothek, die im März 1887 zur Versteigerung kam, befand sich ein Exemplar dieser Seltenheit (No. 982).

7) Nachfragen in den Bibliotheken Strassburg, Heidelberg, Freiburg i. B., Basel, München, Göttingen, Berlin und British Museum waren erfolglos.

8) Peignot, l. c. p. 34. 9) Lottin, l. c, p. 4.

war Paschasius Bonhomme, der 1464 nach dem Vermerk unseres Registers librarius d. h. librarius juratus war. Auf ihn beziehe ich ferner den oft citierten Brief Gaguins an Guil. Fichet[1]), der ungefähr in das gleiche Jahr fällt, und in dem ein 'bibliopola Paschasius' erwähnt wird, der eine Handschrift der Bibelconcordanz zu verkaufen hätte. Schon 1468 bezeichnete er sich bei dem Verkauf einer Pergamenthandschrift von Thomas de Aquino, Quaestiones de veritate an das Collège d'Autun als einen der vier grossen Buchhändler[2]). Ihnen lag ausser den Taxen der Bücher vornehmlich die Begutachtung der neu aufzunehmenden Librarii jurati ob[3]). Im Jahr 1477 finden wir ihn auch als Drucker. In drei dicken Foliobänden erschienen bei ihm die 'Chroniques de France', bei denen es auf dem Titel heisst: Fait a paris en lostel de pasquier bon hoñe lūg des quatre principaulx libraires de luniversite de paris ou pend pour enseigne limage seint x̄pofle le xvj^{e} iour de ianuier lan de grace mil CCCC lxxvj[4]) (1477 n. St.). Seine Druckerei scheint nicht lange bestanden zu haben, da die Typen dieses Druckes schon 1486 im Besitz seines Bruders Jehan Bonhomme sind[5]); auch ist kein weiterer Druck mit seinem Namen bekannt geworden, obgleich kaum anzunehmen ist, dass die 'Chroniques de France', die für das erste datierte, in Paris gedruckte französische Buch gelten, sein erstes und einziges Werk sind.

Sein jüngerer Bruder war Jehan Bonhomme[6]), der als Drucker zuerst 1484[7]) erscheint. Man kennt aus diesem Jahr folgenden Druck von ihm: Destruction de Troye la grant, mise par personnaige (et divisée en 4 journées par Jac. Millet). Par Jehan Bonhomme libraire de l'Université de Paris le vij de may mil quatre cens quatre vingtz et quatre (1484 n. St.) Panzer II, 285, 102. Im Jahr 1486 (auch hier ein französischer Druck), 1489 und 1490 folgen unter-

---

1) Chevillier, l. c. p. 370.

2) Vgl. die in der Bibl. de l'Ecole des Chartes 3me Séric t. I, p. 69 abgedruckte Urkunde; die Angabe Chevilliers l. c. p. 321 nach welcher Paschasius erst durch Act vom 6. April 1475 in dieses Amt eingesetzt sei, muss auf einem Irrthum beruhen; vielleicht hat man 1465 statt 1475 zu lesen.

3) Die Wahl dieser 4 Vorsteher der librarii jurati scheint von den 4 Nationen vollzogen zu werden. Es wird einmal vermerkt: une des nations choisit pour cet office (de l'un des quatre grands Jurés) Jacques Morat dans l'acte du 4. Jan. 1486 en la place du nommé Guymer qui le laissa vacquant par sa mort. Chevillier l. c. p. 342.

4) Nach Panzer, Annales II, 278 No. 41 hat es zwei verschiedene Abzüge gegeben.

5) Verwendet in Petrus de Crescentiis, liure des prouffits champestres. Am Ende: Cy fine ce present liure .... Et īprime a paris par Jehan bon hoñe libraire de luniversite de paris le xv iour d'octobre Lan mil. cccc. iiij^{xx} et six (1486) (vgl. Brunet, Manuel t. II, p. 416).

6) Lottin, l. c. p. 8. Vgl. Kirchhoff, die Handschriftenhändler des Mittelalters 2. Ausg. S. 106. 107.

7) Lottin und Kirchhoff führen ihn zuerst 1486 auf.

schriebene Drucke (Panzer II, 286. 115; II, 287 No. 116; II, 290. 154; II, 291. 155; II, 291. 156; II, 294. 189).

Aber wie Paschasius von dem Handschriftenhandel zum Buchhandel übergegangen ist, so sehen wir auch Jehan Bonhomme, während er schon Drucker war, noch gegebenen Falls zum Handschriftenhandel zurückgreifen. Noch 1488[1]) verkaufte er eine Handschrift 'Raoul de Praelles, Cité de Dieu' auf Pergament mit Miniaturen, Vignetten und Initialen in 2 Bänden gross-Folio an den honorable homme et saige Jehan Cueillette tresorier de mons. de Beaujeu[2]). In fast allen seinen Drucken, wie auch bei dem Verkauf jener Handschrift, nennt er sich 'librarius Universitatis', er war also 'librarius juratus'. Lottin bemerkt zwar, er sei auch 'l'un des IV. grands libraires jurés' gewesen, doch scheint das ein Irrthum zu sein, ebenso wie seine Bemerkung, dass er noch 1537 thätig war. An unterschriebenen Drucken wenigstens findet sich nach Panzer's Annales keiner mehr nach 1490.

Bedeutend jünger wie ihre beiden Brüder war Yolande Bonhomme, die den bekannten Pariser Drucker Thielman Kerver aus Coblenz heirathete. Als dieser 1522 starb, übernahm sie die Druckerei am 14. Nov. 1522[3]) und druckte noch bis 1557, der Specialität des Geschäftes treu bleibend, eine grosse Anzahl liturgischer Werke und darunter nicht wenige für auswärts[4]). Auch noch in einer dritten und wohl auch in einer vierten Generation blieben die Nachkommen des alten Handschriftenhändlers Aspais Bonhomme bei der Druckerei. So finden wir 1551 Jehan II. Bonhomme, den Sohn des Jehan I., und 1614 bis 1618 einen Macé Bonhomme als Pariser Drucker[5]).

Wenn uns das Register von 1464 vollständig erhalten geblieben wäre, könnten wir wohl noch weitere Beispiele aufführen in denen der Pariser Handschriftenhandel sich nicht so abweisend der Buchdruckerei gegenüber verhalten hat, wie z. B. in Rouen[6]), sondern gleich Pasquier und Jean Bonhomme noch auf eine Reihe anderer intelligenter Handschriftenhändler verweisen, die den Werth der neuen Kunst erkannten und sich ihr sogleich zuwendeten.

Bei dem folgenden Abdruck des Registers bin ich so verfahren, dass *A* in seinem vollen Wortlaut wiedergegeben ist, wobei die sich

---

1) Er datirt: Le premier jour de mars mil iiiic iiiixx et sept (1487 = 1488 n. St., da 1488 Ostern am 8. April war).

2) Paulin Paris, Catalogue des Manuscrits français t. I, p. 25.

3) Lottin, l. c. p. 22.

4) Weale, Bibliographia liturgica p. 271 führt 28 Missale ihrer Presse auf, darunter solche für Poitiers, Rouen, Chartres, Vanves, Le Mans, Châlons sur Marne, Besançon, Meaux etc.

5) Lottin, l. c: Catalogue alphabétique p. 14.

6) Kirchhoff, Handschriftenhändler Seite 83 ff.

ergebenden Lücken aus *B* ergänzt wurden. Die häufigen Abkürzungen wurden durchgängig aufgelöst und grosse Anfangsbuchstaben bei den Vatersnamen eingesetzt; *u*, soweit es consonantischen Werth hat, wurde durch *v*, *j* am Schluss des Namens durch *i* wiedergegeben. Die Abweichungen, die *B* in der Orthographie der Vatersnamen hat, sind vollständig in den Anmerkungen verzeichnet, in denen auch die wenigen Namen aufgeführt sind, die von *A* bei der Anfertigung der Reinschrift übersprungen wurden. Aus *B* sind ferner aufgenommen die Angaben der Wochentage und der Daten. Die Bezeichnung der Lagen und Spalten rührt von mir her. Die wenigen Personennachweise, die ich geben kann, sind fast ausschliesslich aus dem 5. Band von Bulaeus, historia univ. Par. Ebendaher sind auch die Hinweise auf die Rectoren (l. c. 919 ff.). Die Mitglieder der Sorbonne entnahm ich aus Alfred Franeklin, la Sorbonne, ses origines etc. 2. éd. Paris 1875, p. 229 bis 231, die des Collège de Navarre aus Launoy, Historia Regii Navar. Gymn. p. 569 ff. und 714 ff.

Lage 1 Spalte 1.

Sequuntur nomina illorum qui soluerunt bursam duorum solidorum per almam matrem meam universitatem parisiensem impositam. Signata per me Georgium de Blangy in artibus magistrum. In anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio [1]).

Et primo Martis 24. Ianuarii.
Tassinus Boulin
Iohannes Hardi
Iohannes Hardi

Mercurius 25 eiusdem
Magister Guillelmus de Meleun
Magister Iohannes de Barra
Magister Iohannes Anneriati
Magister Amator Chetart [2])
Magister Riearius Boulart
David Leivyn
Magister Galterus Moudreville
Magister Iohannes Ripouelli
Magister Petrus Maroti
Magister Anthonius de Arthusio
Dominus Guillelmus Bumesse
Iohannes Cormant
Magister Franeiseus de Vacaria [3])
Magister Reginaldus de Vacaria
Dominus Nicolaus Halier

Iovis 26 eiusdem
Magister Guillelmus de Valle
Magister Petrus Gay
Magister Marcialis Gay

1) B: Compota Petri Carnificis receptoris bursae capitalis ij *β*. per almam matrem universitatem parisiensem imposite et concluse anno 1463 die 13 mensis Ianuarii pro sustentacione ambassadorum ad supremum dominum nostrum regem transmittendorum pro cujus expeditione Reverendus in christo pater et dominus dominus Abbas Sanctae Genovefae ad requestam et supplicationem domini Rectoris et dominorum deputatorum monitorium suum seu litteras monitorias decrevit die xxiij ejus mensis Ianuarii anno praefato super quibus. Sequitur Recepta.

2) Diocesis Barcinonensis, Rector v. 23. Juli —11. Oct. 1469; vgl. Bulaeus t. V, p. 866.

3) Vgl. Longnon, Étude sur François Villon. Paris 1877 p. 99.

Magister Iohannes Courtois
Magister Mathurinus Saudillon
Magister Franciscus Leyrice
Magister Iacobus Porrette
Magister Iohannes Potin[1])
Magister Guido Anneriat[2])
Magister Nicolaus de Conqrel[3])
Magister Karolus Cauvet[4])
Dominus Iohannes de Hagha
Magister Egidius Fagot
Magister Richardus Pinson[5])
Magister Thomas[6]) Radulphi
Magister Adam Perrin[i]

Veneris 27 eiusdem

Frater Anthonius de Sto. Albino
Magister [7])
Magister Iohannes Bezengier
Magister Nicolaus Desmares[8])
Magister Iohannes Loiseux

XXXIX

Lage 1 Spalte 2.

Magister Petrus Le Broc
Magister Iohannes Hardi
Magister Clerenbaudus Chaloppin
Dominus Claudius Morelli
Dominus Guillelmus Gaudebont
Dominus Iohannes de Vado
Dominus Iohannes de Canpnia[9])
Dominus Petrus de Belloponte[10])
Dominus Iohannes Natalis
Dominus Nicolaus Abbatis
Dominus Archaudus Arodi
Dominus Guillelmus Rousselli
Dominus Iohannes du Plessis
Dominus Petrus Cotignon
Dominus Henricus
Dominus Ludovicus de Cainteville[11])
Dominus Guillelmus de Senteval
Magister Stephanus Fabri
Magister Arduynus de Laye
Frater Guillelmus Cacodii
Dionysius Cagneodi } fratres
Bartholomeus Cagneodi }
Magister Iohannes Valremen
Magister Iohannes Guerin
Magister Iohannes Godin
Magister Iohannes Patier
Iohannes Beilheti
Stephanus Mouchet
Magister Arturus de Vaudetar[12])
Magister Andreas Haguenin
Guillermus Terncault
Magister Iacobus Aubry
Iohannes de Portis
Magister Robertus Malieres

Sabbati 28 ejusdem

Magister Iohannes Benedicti[13])
Magister Bertrandus Huart
Magister Petrus de Gouy
Dominus Dionysius Percher
Dominus Iohannes Ganeron
Frater Iohannes Cortialis
Frater Iacobus Brunelli

---

1) B: Potini. 2) B: Annergat.
3) B: Coquerel. 4) B: Cavvet.
5) B: Pinsson. Ob von Rouen gebürtig? Es wäre dies dann der spätere Londoner Drucker. Allerdings finde ich ihn in keinem der von Panzer aufgeführten Drucke als Magister bezeichnet.
6) B: Thoas.
7) Der Name des Inscribierten fehlt schon in B.
8) Vgl. Bulaeus t. V, 909.
9) B: de Campania.
10) Mitglied der Sorbonne. 11) B: Chanteville
12) Ueber einen Schönschreiber und Illuminator Jean Vaudetar (1372) vgl. J. B. B. van Praet, Recherches sur Louis de Bruges 1831, p. 86. In derselben Zeit erscheint in Paris ein Goldschmied und Ciseleur Guillelmus Vaudetar. Vgl. Berard, Artistes français du XIIe au XVIIe siècle. Paris 1872.
13) Rector vom 10. Oct. —16. Dec. 1468.

Magister Dionysius Comitis
Magister Petrus Martini [1])
Magister Petrus le Large
Magister Petrus Machier
Dominus Iohannes Praepositi
Frater Iohannes Baillmy
Magister Robertus Desvenal
Magister Radulphus Mignon
Matheus Harinel
Astorgius Pael, pergamenarius
Frater Ricardus [Per]ennessier
Magister Anthonius de Pompadour
53.

Lage 1 Spalte 3.

Magister Bernardus Gludit
Magister Petrus F . . . r . . . s
Magister Iohannes . . . . gler
Magister Iohannes . . . ll . .
Iohannes Tur . . . .
Magister Iohannes . . . . . .
Iohannes de P . . . . .
Stephanus de . . . . .
Iacobus Bou[f]
Iohannes Bouf
Iohannes Roleti
Iohannes Picardi
Magister Guillelmus Cornuti
Philibertus Ensis
Magister Petrus Calderie
Magister Anthonius de Puteo
Magister Hugo Drouardi
Magister Andreas Wasselin [2])
Iohannes Anglici
Dominus Stephanus Auberti
Iohannes de Besannes
Magister Iohannes Pezard [3])
Magister Andreas Jobert
Magister Iohannes Goossin [4])
Magister Nicolaus Guitoys
Magister Egidius de Marchier
Magister Franciscus Ferretoure
Magister Raynaldus Hardillin [5])
Magister Theobaldus Chartin
Magister Petrus Vebert [6])
Iacobus Patin

Dominica 29 ejusdem

Magister Iohannes Docart
Magister Toussanus de Haluto
Magister Iohannes Fabri
Iohannes Fournier
Iacobus Vernoti
Magister Iohannes Beaufilz
Magister Iohannes Blancbaton [7])
Iacobus Baron
Dominus Theobaldus Grossecapitis
Frater Guillelmus Gaillardi
Magister Ludovicus Iohannis
Magister Stephanus de Veterivilla
Dominus Iohannes Amiot
Dominus Iohannes Bonnot
Magister Guillelmus Charmolue [8])
Magister Iohannes Estombert [9])
Magister Iohannes Empti
Magister Iohannes Martel
Magister Petrus Bidalle
Magister Thomas Girkraende [10])
Dominus Natalis Boursier
Guillermus Britonis
53

Lage 1 Spalte 4.

Dominus Iohannes Courtoys
Dominus Jacobus Touyne
Petrus Hulieure

1) Natione Norman, Rector vom 10. Oct. —14. Dec. 1465.
2) B: Wachelin. Vom 23. Juni —10. Oct. 1462 Rector. Er gehörte der Picardischen Nation an.
3) B: Pesard.
4) B: Gooyssin.
5) B: Hardillon.
6) B: Vibirt.
7) Rector der Pariser Universität 16. Dec. 1471, Normanus. Vgl. Bulaeus V, 886.
8) Parisinus. Vgl. Bulaeus V, 877.
9) B: Estombart.
10) B: Magister Thoma (!) Kraende.

Magister Laurencius Potenvilli[1])
Magister Iohannes Hue
Magister Radulphus Greausme
Magister Robertus de Gaul[2])
Magister Thomas le Frete
Dominus Petrus Moustrelet
Magister Iacobus de Fouquenberge
Iohannes Varsault
Guillelmus de Fluy
Magister Nicolaus de Platea
Magister Iohannes Generi Senior
Magister Iohannes Generi Junior
Ludovicus Generi
Adam Gondalier
Dominus Nicolaus Mas
Iohannes Dury
Magister Radulphus Boissel
Ludovicus Morelli
Robertus de Becco
Petrus du Thor
Vincencius Ligier
Iohannes Gastine
Magister Petrus de Wale
Magister Petrus Matroty[3])
Frater Guillelmus Lupi
Magister Iohannes Le Foretier
Magister Adam Chenart
Dominus Iohannes Collecti[4])
Magister Guillelmus de Molendino
Andreas le Mesnier
Philippus le Mesnier
Frater Petrus de Longueval
Frater Guillelmus Theobaldi
Magister Humbertus de Monte Serrando[5]), abbas
Magister Simon de Vetericastro
Magister Iohannes Moret[6])
Frater Robertus Saffrey
Magister Radulphus Hebert
Magister Iohannes Thiboust[7])
Magister Guillelmus Layn
Karolus Cauten

Lune 30. eiusdem

Reverendus in christo Pater Dominus Theobaldus[8])
Frater Guillermus Mercerii
Franciscus de Monte Hardito
Dominus Iohannes Pourpront
Magister Iohannes Thipainne[9])
Magister Radulphus Pinchon
Frater Anthonius Massiot
Magister Anthonius Fabri
Frater Egidius Melchan[10])
53

Lage 1 Spalte 5.

Magister Amouricus de Baionne
Magister Iohannes Clouet
Magister Iohannes Rochet
Iohannes Mauchausse
Hugo Lamberti
Dominus Iohannes Descampes
Robertus Descampes
Michael Descampes
Karolus Descampes
Iohannes Descampes
Magister Egidius Grosieux
Gregorius Bilbon[11])
Magister Iohannes Regis
Iohannes Beraudi
Guillelmus Rigoulet
Magister Stephanus de Viridario
Reverendus in Christo pater Dominus Iohannes du Degre[12])

---

1) B: Postenvilli.
2) B: de Goul.
3) B: Maistroty.
4) B: Colletti.
5) Ueber die Druckerei des Benedictinerklosters Monserrate (Catalonien) vgl. Mendez, tipografia Espaň. 2a Ed. 1861 p. 169 ff.
6) B: Mouret. Nach ihm folgt in B noch: Magister Iohannes Mignez.
7) B: Theboult.
8) B: Magister Theobaldus Viardi, abbas.
9) B: Typhayne.
10) B: Merchan.
11) B: Billon.
12) B: Dominus Johannes du Degre, abbas.

Iohannes Rougeau, [Li]brarius Juratus
Magister Petrus Hurrin
Frater Iohannes Runacho[n]
Petrus Foullin[1])
Dominus Guillelmus Maillart, abbas
Frater Adam Barrois[2])
Frater Petrus Tassonnet
Frater Petrus Chippot
Magister Gerardus Garbet
Iohannes Nyot
Magister Michael Le Harinel
Magister Guillelmus Gersent
Magister Robertus Remigii
Dominus Andreas Anglici
Magister Radulphus Bouchier
Dominus Auberius Le Page
Magister Gauffridus Hardouyn
Magister Guillelmus Pelet
Hugo Fabri
Dominus Episcopus[3]) Noviomensis
Andreas Jumenis
Magister Iohannes Ludovici
Dominus Thomas de Fleschieres
Iohannes Caron
Bernardus Pinte
Iacobus de Sto. Laudo[4])
Magister Ludovicus[5]) Francisci
Magister Iohannes Barrollet[6])
Magister Natalis de Lauda
Magister Godardus de Monasterio
Iohannes du Bouchet[7])
Miletus Lombardi
Iohannes Grusnier
Frater Guillelmus Le Bigot, Prior Ste Melonii[8])
Dominus Petrus Rousselli

52

Lage 1 Spalte 6.

Iohannes de Ligno
Magister Iohannes de Bota
Frater Nicolaus de Archis[9])
Magister Iacobus Aubot[10])
Magister Nicolaus Cauvel
Magister Petrus Walque
Magister Nicolaus Fabri
Stephanus Grineau
Guillermus Navet
Nicolaus Gosmart
Thomas Roberti
Magister Robertus Galy
Thomas Decrin
Magister et Frater Iohannes de Mereyo[11])
Magister Iohannes Chambellan
Iohannes Macon
Magister Amedeus[12]) de Mercorio
Guillelmus Samtier
Magister Iacobus Papillon
Magister Eustacius[13]) Carbonis
Magister Iohannes Pergamenarii
Magister Guillelmus de Villeblanche
Cornelius Bloc
Magister Iohannes de Furvo
Dominus Iohannes de Cornelen
Magister Anthonius de Coyegheni
Magister Cancianus Hue[14])

---

1) B: Foullon.
2) B: Barroys.
3) In A ganz deutlich epūs; in B: dūs espc' nouiomēn̄. Am Rande dann noch einmal wiederholt: espc̄. Ioannes de Mailli war 1426—1473 Bischof v. Noyon.
4) B: Lauto.
5) Zuerst war Franciscus geschrieben, was wieder ausgestrichen wurde.
6) B: Barillet.
7) B: Bouschet.
8) Der Zusatz fehlt in B.
9) B: Archiis.
10) B:..erbot, die ersten beiden Buchstaben sind nicht mehr leserlich.
11) B: Frater Iohannes de Mereyo.
12) Zuerst stand Iohannes, was wieder ausgestrichen ist.
13) Zuerst wollte der Schreiber einen Vornamen mit *I* beginnend schreiben, welcher Buchstabe wieder ausgestrichen wurde.
14) Aus dem Collège de Navarre. Vgl. auch Bulaeus V, 869, Launoy l. c. 719.

Magister Marcialis Heraudi
Magister Hugo Truffo
Frater Oliverius Yvonis
Magister Iohannes Voltrepit
Magister Iohannes Trensult
Radulphus Rupalon
Magister Radulphus Barnesse[1])
Magister Robertus Caynet
Magister Hugo Anglici
Magister Simon Germain
Iohannes de Charroneulx
Magister Iohannes Peronis
Magister Iohannes Ferrant
Magister Petrus Corii
Magister Ricardus Corii[2])
Magister Guillelmus Boucard
Nicolaus [3])
Magister Iohannes Praepositi
Frater Bartholomeus de Sarnis
Magister Philippus de Gamagio
Martinus Goneri
Magister Iohannes Tiesse
[4]9

Lage 1 Spalte 7.

Magister Robertus le Noyn
Guillermus Toussain[4])
Magister Iacobus Donblet
Guillermus du Mesnil
Radulphus de Itnere
Magister Laurencius Doullon
Iohannes le Canu
Nicholaus Militis
Guillermus Pillon
Dionysius Pouyer
Pascasius Pouyer
Radulphus Pouyer
Guillermus Pacii
Iohannes Alani
Iohannes Bulle
Karolus Lestat
Iohannes de Sto. Albino
Albertus Barron
Magister Alerandus de .... lecto
Magister Gaufridus G ..... rout
Magister Dionysius Bretel[5])

[marti]s vlti[a] Ian[uarii]
Magister Hugo Danio
Magister Petrus Alvequin
Guillermus Collot
Magister Iohannes Ramier[6])
Magister Iohannes Milonis[7])
Huyetus Perrenoti
Magister Iohannes de Collonia
Magister Erurardus Boissere
Magister Iacobus Challeri
Magister Iohannes Fabri
Frater Petrus Pulain
Magister Iohannes Digni[8])
Magister Petrus Chenet
Iacobus de Praet, nuncius
Frater Bernardus Lautren
Magister Guillermus Derot
Magister Guillermus de Fouca
Magister Iohannes Oberon
Magister Iohannes Armedieu
Magister Michael Lotin
Magister Iacobus Laurencii
Petrus Laurencii
Robertus Lotin
Iohannes Carronis, abbas
Magister Iohannes de Tongues
Dominus Rolandus de Regno
Iohannes Vassoris
Magister Iohannes Laurencii
Dominus Petrus Reginaldi
Guillermus Denuison

51

---

1) B: Bernesse. Vgl. Bulaeus V, p. 914.
2) Der Name fehlt in B. 3) Der Vatersname fehlt schon in B.
4) B: Toustain. Diese Spalte ist in B sehr defect.
5) Es scheint Religiosus zu folgen; nur die ersten drei Buchstaben sind schwach erkennbar.
6) Ist 1461 Magister Artistarum des Collège de Navarre.
7) Trecensis, Rector vom 14. December 1465— 23. März 1466. Vgl. Bulaeus V, 893. 8) Von der Sorbonne.

Lage 1 Spalte 8.

Dominus Robertus Fouchierre[1])
Cardinus Estienne
Magister Iohannes Amici
Dominus Guido Clauier
Michael de Atrio
Robertus la Vache
Iohannes Caussin
Magister Vincencius de Salvis
Magister Iacobus Bury
Magister Iacobus Ravel
Mathurinus Quelnelli
Petrus Charnolue
Magister Iohannes Blondeau
Magister Georgius Pressi
Magister Nicolaus Dalnay
Magister Egidius Mesnage
Iohannes James[2])
Dominus Matheus Lohamel[3])
Dominus Franciscus Marcelli
Frater Ancelinus Bertin
Frater Guillermus de Troyes
Frater Iohannes Blondelli
Dominus Iohannes Hurel
Magister Alexander Alexandri
Magister Iohannes Jheronimi[4])
Magister Quintinus Justoti[5])
Iohannes Mogerii
Magister Ricardus Varrot
Nicolaus Bechenel
Dominus Guillermus Fromondi
Dominus Claudius Mauchelerii
Magister Iohannes de Fresnoy
Magister Nicolaus Scutisseri
Magister Petrus Mangin
Magister Iohannes Hebert[6])
Magister Rolandus Fabri
Petrus Anglici
Ludovicus Cruet
Dominus Petrus Maron
Dominus Simon des Bergeriis
Petrus Rolini
Guillelmus Maioris
Yvo Bone Fidei
Magister Balduinus Patier
Magister Ogerius Titot
Magister Guido de la Becq
Frater Stephanus Dieu Legart
Guillermus Pereti
Robertus Brinon
Petrus Chonnardiau
Theobaldus Merceau
Dominus Michael Saulnier
52

Lage 1 Spalte 9.

Magister Oliuerius L . . . . nug . . on
Magister Petrus Bonis . . . .
Magister Radulphus Trial
Magister Iohannes Ne . . . n
Magister Iohannes St . . . i
Magister Iohannes P . . . .
Iohannes ic
Iohannes le Fer . . . . .
Magister Simon Racquet
Magister Robertus Fabri
Magister Iohannes Cardon
Magister Iohannes Cardon
Magister Petrus la Broc
Magister Iacobus Bardeti
Magister Albertus Scriptoris[7])
Magister Iohannes Fournier
Frater Petrus Quenot

---

1) B: Fouchiere. 2) B: Jamez. 3) B: Lehamel.
4) Aus dem Collège de Navarre.

5) Diocesis Arduensis, 23. März —23. Juni 1464 Rector, Mitglied des Collège de Navarre.

6) Mit diesem Namen schliesst in B Spalte 8 (31. Jan.). Es fehlen dann wahrscheinlich 2 Blätter = 8 Spalten. Die in B folgend eSpalte 9 gehört zum 3. Febr. (vgl. Lage 1 Spalte 11[a]).

7) Vgl. über ihn Jourdain, Compte p. 6 und Jourdain, Index wie Bulaeus, Hist. t. V, p. 865. Er wird bezeichnet: de Doesburgh, Trajectensis diocesis.

Magister Iohannes Valleran
Iohannes Hitzemberc
Magister Iohannes Trelbo
Robertus Blaetacer
Dominus Nicolaus Bruny
Philippus Langueti
Dominus Iohannes de Giromonte
Dominus Remigius Lelocheron
Magister Iohannes Berruten
Iohannes Dasserii
Bernardus Fabri
Magister Guillermus Fromont
Robertus Boileaue
Magister Iohannes Guidonis
Iohannes Chotardi
Magister Iohannes Lulier[1])
Iohannes de Passcraye
Magister Iohannes Gervasii
Philippus Rogerii
Frater Thomas Louerte
Magister . . . . . rimault
Magister Nicholaus de Busto
Magister Karolus . . techelue
Magister Guillermus . . at . f . .
Guillermus Roger[ii]
Petrus Roger[ii]
Iohannes Bouin(?)
Stephanus Arcebaut
Magister Iohannes Killih . . . ac
Romanus de Mage . .
Dominus Iohannes Legoret
Iohannes de . . . . da
Magister Hen . . . . . .
Magister G . . peliau

51

Lage 1 Spalte 10.

Dominus Ludovicus le Fachu
Dominus Iohannes Hallebont
Dominus Iohannes Corniere
Magister Guillermus de Pulchro Lilio
Iohannes de Platea
Iohannes Germani
Arnulphus du Bac
Magister Petrus Theobaldi
Iohannes du Ruget
Magister Inguerranus Perentis
Magister Karolus de Mauregart
Magister Odo de Credulio
Magister Iohannes Episcopi
Magister Petrus de Hamello
Magister Thenuertus de Gouda
Magister Guillermus Musnier[2])
Magister Iohannes Avis[3])
Magister Iohannes Rosee
Magister Anthonius de Saitertion
Iohannes Senestali
Iohannes Pichanny
Magister Iohannes du Coucy
Dominus Anthonius de Lebolleriis
Dominus Petrus de Blenaco
Magister Francius Foliot
Albertus Ricardi
Frater Laurencius Gordini
Magister Petrus Stissoris
Petrus de Guisemourt
Petrus Valleaul
Ricardus Depouilly
Iohannes Pichon
Iacobus Manmouguier
Frater Gerardus Journeti
Frater Michael de Menso
Iohannes Bellagier
Magister Iohannes Bauant
Magister Stephanus Gervasii
Magister Robertus Duquesnay
Magister Henricus Duquesnay
Dominus Martinus Baudouyn
Magister Guillermus Jourdaine
Iohannes Basin
Philippus Hetart
Magister Stephanus Gon

1) Vgl Bulaeus V, 890. 2) Vgl. Bulaeus V, 881.
3) War 1471 Decan der medicin. Facultät. Unter seinem Decanat findet der merkwürdige Schriftwechsel König Ludwigs XI. mit der Facultät statt, der die Entlehnung einer Rhazes-Handschrift bezweckte. Die Facultät wollte die Handschrift nur gegen hohe Caution dem Könige übergeben. Vgl. Bulaeus V, 885.

Matheus Mercade
Nicolaus Cormont
Magister Nicolaus de Pila
Iohannes Perchier
Magister Iacobus Magni
Magister Guillermus Rouziaudi
Magister Laurencius Moriau
52

Lage 1 Spalte 11a (B Spalte 9).

[Schluss des 3. Febr.]
Magister Gerardus Potretty[1])
Magister Petrus de Monasterio
Petrus Besin
Magister Iohannes Saveti
Magister Iohannes Lambesson
Magister Karolus Nobilis
Hugo Dechouys
Petrus Varierii
Philbertus de Molendinis
Guillelmus Bardini
Iohannes de Calvus
Magister Bernardus Chaussade
Frater Anthonius Chaussade
Bertrandus Soli
Dominus Iohannes du Chauchoy
Magister Ricardus Bacare
Dominus Guillermus Lefeure
Dominus Guido Mendine
Dominus Thomas Lesousnier
Guillermus de Locofranco
Guido Marescali
Petrus du Gono
Magister Guido Ribart
Magister Matheus Sauguet[2])
Nicholaus de Coesines
Magister Andreas Lebouc
Petrus Laydis
Georgius de Beloys

Magister Arnoldus Foitkin
Magister Iohannes Grimbrech[3])
Magister Franciscus Risart
Iohannes Ga . lon
Magister [Pet]rus Galie
Guillermus Galie
Philippus de Raucie
Petr[us M]artini
Magister .... de Molendinis
Magister J ..... aco
Guillelmus Monnyuy
Magister Iaco[bus M]ichaelis
4 weitere Namen nicht mehr lesbar, da das Blatt defect
..... danes
Nicolaus Cetardy
M[agister Ni]cholaus Ribult
M[agister] ... dius Lec ....
Iohannes [de] la Garde
Magister .... Jouchier
Magister Iohannes Hurterrie
Magister Iohannes Soulas

Lage 1 Spalte 11b (B Spalte 10).

Magister Iohannes Clerici, uxoratus
Magister Iohannes Clerici, procurator
Magister Nicholaus du Buat
Iohannes Carnificis
Iacobus de Bonavalle[4])
Robertus de Asneriis[5])
Iohannes Caniti
Iohannes de la Haye
Magister Iohannes Macher
Petrus Eschart
Magister Simon Lomeroni
Dominus Iacobus Maton
Magister Iohannes Lehagais
Magister Yvo Calvi[6])

liij

1) Hiermit endet die Lücke vom 31. Jan. — 3. Febr.; *B* Spalte 9—13 ist der Schluss des 3. Febr., da mit *B* Spalte 14 wieder die Datierung: Sabbati 4. Februarii eintritt.
2) Vom 15. Dec. 1470— 23. März 1471 Rector.
3) Aus der Sorbonne. 4) Aus dem Collège de Navarre.
5) Von der Sorbonne.
6) Rector vom 23. März — 23. Juni 1466. Vgl. Bulaeus V, 707.

Iohannes Percheron
Henricus Le Pletier
Dominus Guillermus Goujon[1])
Guillermus Fassy
Petrus Marcelli
Petrus Fousery
Ludovicus Denouniau
Gacianus Denouniau
Regnatus Denouniau
Magister Iohannes Juratoris[2])
Franciscus Dalier
Guillermus Fromont
Guillermus Gorre
Iohannes de Saudrecourt
Magister Simon de Maresco
Dominus Dyonisius Goubault
Frater Nicholaus Gaufridy
Iohannes Sengeroty
Guillermus Roussety
Iohannes Primogeeuti
Magister Petrus Maleisie
Iohannes Maleisie
Emguerrandus Maleisie
Guillermus Maleisie
Magister Petrus Allusson
Iohannes Allusson
Dominus Nicholas Demersel
Magister Iohannes Eschart[3])
Magister Robertus Houstente
Dominus Iohannes Eschart
Radulphus Eschart
Iohannes de Thenulio
Dominus Balduynus Richardi
Magister Simon Boursin
Frater Iohannes de Sontenayo

xlix

[B Spalte 11]

Magister Iohannes de Vallibus[4])
Magister Iohannes Forteville
Petrus de Curiaco
Petrus Militis[4])
Philbertus Pulcri
Iohannes Huval
Heuricus Mussety
Florencius Chiffodiau
Philipus Fabri
Magister Eurardus Bladc[5])
Magister Iohannes Bourgueti
Petrus de Brumiers
Iohannes Lanourichon alias Colart
Magister Iohannes Regis
Iohannes Godart
Magister Simon Belier
Ioachim Rio
Iohannes Parcoty

(18)

Lage 1 Spalte 11 (B: Spalte 11 Name 19).

Dionysius Logerdony[6])
Guillermus Carnaries
Magister Iacobus Regnare
Magister Iacobus Bancqlier[7])
Magister Rolandus de Sauerca
Iohannes Neurequier[8])
Simon Artagaut[9])
Petrus Broude
Iohannes Conecte
Iunianus Delangree[10])
Guillermus Trippereau
Iohannes Lastenaut
Dominus Iohannes de la Chaussiee[11])

1) Wohl identisch mit Guil. Guyon: Bulaeus V, 881.
2) Normanus, Rector vom 10. Oct. — 16. Dec. 1464.
3) Rector vom 10. Oct. — 16. Dec. 1471. Vgl. Launoy, l. c. 720.
4) Aus dem Collège de Navarre.
5) Wohl gleich Vlade. Vgl. Lage 2 Spalte 24.
6) B: Borgedoni. Hier setzt wieder *A* ein.
7) B: Baguelier. 8) B: Nourrequier.
9) B: Atarguaut. Darnach folgt noch: Enguerrandus Nourequier.
10) B: Delangler. 11) B: Dela Chaussec, abbas.

Magister Robertus de Maresto
Frater Robertus Helis
Iohannes le Hagues[1])
Magister Anthonius Guerri
Hugo Merge
Magister Leo Consilii
Magister Petrus de Louda[2])
Iacobus Sabine
Mathurinus de Tornamira[3])
Magister Iohannes Fidon[4])
Iohannes Chartier
Magister Egidius de Alnetis[5])
Magister Iohannes Rosier
Magister Stephanus Viart
Frater Iohannes Pilory[6])
Magister Petrus Bacalarii
Natalis Nicolay[7])
Petrus de Busto
Simon Poliny
Emericus de Lor
Magister Iohannes Orientis
Magister Philipus Richier
Guillermus Fouet
Odoardus Hennequin
Magister Iohannes Loyer
Iohannes Tardy[8])
Iohannes Fabri[9])
Frater Simon Ledoulx
Magister Garnerius de Duno
Magister Iacobus Le Mercier
Magister Martinus di Saucegny
Benedictus[10]) Philipi
Robertus Goubin
Karolus Goubin[11])
Dominus Petrus Bridault
Magister Iohannes de Hangard[12])
Dominus Petrus de Puteo

Lage 1 Spalte 12.

Dominus Iohannes Quas
Magister Petrus Guilloti
Dominus Iohannes Henault[13])
Magister Florentinus Dilliers
Magister Karolus Dillers[14])
Magister Nicolaus Renuster
Magister Petrus Clerici[15])
Philippus Vassoris
Iohannes Caronis
Anthonius Senescali
Iohannes Lenain
Philipus Hueti
Iohannes Hardi
Iohannes Gravois
Iohannes Maioris
Iohannes de Costis
Petrus Garcias
Gilbertus de Montelubet[16])
Nicolaus Dobenton
Baptista Dobenton
Vassarius[17]) Dobenton
Claudius Mareti
Iohannes Mareti
Iohannes Bouchardeti
Guido Bouleti
Iohannes Glireri[18])
Martinus Groliau
Hugo Marcereti
Magister Ludovicus Stanlieghue[19])
Magister Henricus Belle[20])
Magister Iohannes de Goullon

1) B: le Hagnez. 2) B: Landa. 3) B: Tournamyra.
4) Sehr undeutlich, in B nicht lesbar.
5) Aus dem Collège von Bayeux; vom 23. Juni — 10. Oct. 1468 Rector. Vgl. Bulaeus V, 865.
6) B: Pilosi. 7) B: Nicholay.
8) B mit dem Zusatz: abbas.
9) B: Ioha. Dominus Iohannes Fabri, abbas.
10) Ursprünglich sollte ein Name mit *H* beginnend folgen, doch ist *H* ausgestrichen.
11) Dieser Name fehlt in B. 12) B: De Hanecard.
13) B: Enault. 14) B beide Male Dilliers.
15) In B mit dem Zusatz: Noviomensis Diocesis.
16) B: Montehubet. 17) B: Nazarius.
18) B: Glirerii. 19) B: Stanlreghuc. 20) B: Bolle.

Magister Petrus Cleriei
Magister Iacobus Philounne[1])
Petrus[2]) Fouchart
Dominus Iohannes Corde Regis
Dominus Iohannes de Insula
Magister Petrus Raniau[3])
Magister Petrus Cousin[4])
Magister Bartholomeus[5]) Geraut[6])
Iohannes de Marla
Dominus Michael Quartier
Simon Pallon
Iacobus Grinon
Nicolaus Tardi
Anthonius Buretteti
Thomas de Sermarintrino[7])
Iohannes Garnerii[8])
Nicolaus Cavel
Magister Galterus Dueis
Magister Iohannes Bertrandi
Iohannes Lohier
51

Lage 1 Spalte 13.

Iohannes Hemeeti
Gabriel de Campremy
Dionysius de Oliva
Iohannes Rolini[9])
Magister Petrus de Villa
Iohannes de Ruella
Iohannes Pillonis
Iohannes de Moulionaux
Dominus Iohannes Abbas vallis beate Marie[10])
Magister Iohannes Ensoult[11])
Petrus Dortu
Iohannes Ade
Paschasius Francois
Iohannes Courtin[y]
Robertus de Montovillier[12])
Nicolaus Guenon
Magister Michael Parvi
Robertus Parvi
Ganffridus Luce[13])
Martinus Ytan
Michael Contesse
Ludovicus Grandis
Magister Franciscus Bidaldi
Magister Leonardus Emerli
Iohannes de Malda
Guillermus Chappotin
Magister Michael Ponderosi
Simon Fallot
Hymbertus Petralis
Iohannes Vamehaugen
Magister Adam Deshates[14])
Magister Iohannes Guerardi
Rolandus Le Corie
Magister Iohannes Louehardi
Petrus Louehardi
Iohannes Louchardi[15])
Sabbati 4 februarii
Magister Iohannes Estiennoti
Magister David Tarteon[16])
Magister Guillermus Chanterel
Magister Henricus Plesidi[17])
Magister Guillermus Vincencii
Magister Florencius Bataille

---

1) A u. B: Philo.ne vgl. Lage 2 Spalte 7 einen Dionysius Philounne.
2) B: Iohannes. 3) B: Ranean.
4) Zuerst war wieder Ranian geschrieben, was ausgestrichen wurde.
5) Petrus durchstrichen. 6) B: Gerault.
7) B: Sermaunorino. 8) B: Grenerii.
9) B: Raulini. Einen Namensvetter führt Bulaeus V, 896 auf.
10) B: Dominus Iohannes Vallis beate Marie, abbas.
11) B: Ansoult. 12) B: Monteviller.
13) B: Lusse. 14) B: Deshaies.
15) Hier folgen in B:
Magister Gaufridus Normani
Magister Iohannes Cosson
die A auf Spalte 19 letztes Wort und Spalte 20 erstes Wort nachträgt.
16) B: Tarteron. 17) B: Plesidis.

Magister Iohannes Bailly [1])
Gnillermus Bataille
Dominus Iohannes de Haliers [2])
Ricardus Wichardi
Magister Petrus Brunet [3])
Simon Brunet
Magister Daniel de Ro
Burellus Lescapolier [4])

50

Lage 1 Spalte 14.

Magister Robertus du Gue
Philipus de Corbie
Magister Egidius Crurardi
Magister Guillermus Marmion
Iohannes Guibert
Magister Iohannes Ricardi
Magister Bertrandus Bulon
Dominus Iohannes Franeisci [5])
Magister Iohannes Lussery
Iohannes Clerici
Magister Guillermus de Hendreville
Magister Petrus de Croeo
Magister Petrus Stricti [6])
Nicolaus Patoillat
Iohannes Arehier
Clemens de Anstro
Magister Iohannes Galleron
Magister Iohannes Parvi alias Laurencii
Iaeobus Bra[ch]et
Dominus Iohannes de Bailleul [7])
Iohannes de B[ai]lleul [8])
Magister Gnillermus Fichet [9])
Iohannes Mouillnordi
Magister Petrus Bodeti
Magister Robertus Jehan
Guillermus Tuesre
Gaspar de Ruppe [10])
Petrus Michaultlecty [11])
Magister Martinus Quignon
Magister Nicolaus Ponart
Magister Petrus de Hallervalle
Magister Robertus Tulleu
Magister Wlricus Tesler
Audebartus Catin
Marcus de Cernay
Magister Riehardus de Palude
Magister Rasso de Vacaria
Magister Iohannes Decaus . . .
Dominus Gerardus Toussani [12])
Magister Guillermus Degardino
Magister Alanus Greneti
Petrus Rodagnez
Gnillermus de Monte
Magister Iohannes Dessuty
Egidius Pieardi
Magister Georgius Bopuet
Magister Guillermus Brosson [13])
Iohannes Cleriei
Magister Iacobus Canede [14])
Iacobus Can[ede] [15])
Ioachim Cuniany

51

Lage 1 Spalte 15.

Frater Ricardus Ricardi
Anthonius Michaelis
Galienus Michaelis

---

1) B: Guillermus Bataille
Magister Iohannes Bailli
2) B: de Harliers. 3) B in beiden Namen Brunel.
4) B: Lescalapier.
5) Ob derselbe, über den Bulaeus V, p. 888 handelt?
6) Aus der Sorbonne. 7) In B beidemal Bailleu.
8) Aus der Sorbonne.
9) Seit 16. Dec. 1461 Socius der Sorbonne. Rector vom 23. Juni bis 10. Oct. 1467. Vgl. Bulaeus t. V, p. 878—880.
10) B: Rupe. 11) B: Michauleti.
12) In B folgt noch:
Magister de Itnere
(der Raum für den Vornamen ist frei geblieben).
13) B: Bresson. 14) B: Kaende.
15) Dieser Name fehlt in B.

Iacobus Legentil
Magister Iohannes Boueeron
Robertus Garin
Magister Germanus Colot
Magister Robertus Masenguarbe [1])
Magister Iohannes Muret
Magister Iohannes Baquet
Iohannes Flourent
Anthonius Tave
Magister Ludovicus Poulain
Magister Matheus Martini
Frater Iohannes Querin
Magister Iohannes Simon
Magister Petrus Curardi
Reginaldus Poulet [2])
Stephanus Turpin, Pergamenarius
Eustachius Riquarii [3])
Magister Iohannes Soyron
Nicolaus de Maceriis
Guillermus Vicini
Iohannes Bodin
Iohannes Poictevin [4])
Magister Iohannes Donier
Magister Karolus de Britel
Guillermus Valoris
Magister Iohannes Chenart [5])
Guillermus Chenart
Magister Guillermus Releti
Iohannes Gastelle
Iacobus Petit
Stephanus Petit
Dominus Robertus Enguerrani
Iohannes Petit
Magister Iohannes de Vinea
Petrus Rolini, Prothonotarius
Magister Matheus Parreti
Ludovicus de Villanis
Perrenetus Morigny
Magister Iohannes de Valc [6])
Magister Iohannes Munerat [7])
Renatus Morelli [8])
Matheus Basart
Frater Bos Jocinelli
Frater Radulphus Trodeau [9])
Frater Guillermus Molart
Frater Iacobus Moison
Frater Hugo de Novalis
Franciscus de Monte
Guillermus Mare

52

Lage 1 Spalte 16.

Ricardus Feron
Iacobus Bolleti [10])
Dominus Guillermus Sauterelli
Dominus Gangulphus Chanterelli
Frater Iohannes Calais
Dominus Iohannes Anglici
Magister Nicholaus Bonnelli
Magister R . . . . . [11])
Iohannes Franeisei
Frater Dyonisius Cardonis
Magister Petrus de Turno
Magister Robertus Ferminc
Magister Guillermus Delasale
Oliverius Bougrain
Petrus Litot
Magister Guillermus Olbi
Iohannes Chaudeti [12])
Gilbertus Dripon
Magister Petrus Formentini
Raimondus Boehart
Guido Thare
Fidolus Jaquini
Petrus de Munea [13])

---

1) B: Masenquerbe. Picardus, Rector vom 24. März bis 23. Juni 1462. Vgl. Bulaeus V, 916.
2) B: Pollet. 3) B: Rinquarii. 4) B: Poitevin.
5) Aus der Sorbonne.
6) B: de Valle. Aus dem Collège de Navarre.
7) Vgl. Bulaeus t. V, p. 893.
8) Aus dem Collège de Navarre.
9) B: Berodeau. 10) B: Boletti.
11) Dieser Name fehlt in B; in A ist nur der erste Buchstabe erhalten.
12) B: Caudeti. 13) B: Munera.

Magister Hugo Perrini[1])
Droco Longuejoue[2])
Magister Egidius Nettelet[3])
Bartholomeus Locron
Egidius Stoep
Iohannes Alioti
Simon de Sauemomaire[4])
Iohannes Butet
Iacobus Rendu[5])
Magister Anthonius Vsixil[6])
Petrus Girardi[7])
Praepositus Aquensis Grani XVI ß.[8])
Magister Radulphus
Iohannes Ageri[9])
Georgius Lani
Frater Ogerius[10]) Dangliere
Magister Simon Pinart
Frater Guillermus Chambon
Ancelinus Darc
Magister Docardus Emelisse
Magister Cornelius Colbini[11])
Magister Petrus de Batis
Magister Andreas de Batis[12])
Iohannes Gof[13])
Dominus Iohannes Chaucon[14])
Dominus Dionisius Quinot
Magister Simon Gracien
Petrus Kioppear[15])
Magister Anthonius Godeffridi[16])
Henricus Berthelin } Pergame-
Tonssanus Collaie } narii
[54]

Lage 1 Spalte 17.

Nicolaus le Vannier[17]), Pergamenarius
Magister Iohannes de Dixmuda[18])
Iohannes Lomnie
Simon Biboron
Magister Iohannes Raudeti
Magister Benedictus Raudeti
Magister Iohannes de Columbis
Frater Petrus Delaire
Magister Laurencius Endebart
Magister Nicasius Jouy
Magister Iohannes de Rivo
Magister Iohannes Quetier
Magister Iohannes Normani alias de Vedelay[19])
Iohannes Luce
Iohannes Amiot
Iohannes Casier[20])
Hubertus Tongris
Nicolaus Forro
Frater Gerardus Estilly
Iohannes Richier
Nicolaus Silvestris
Iohannes Flaungi

---

1) Vielleicht derselbe den Bulaeus V, 883 als Hugo de Virduno dictus Perrin aufführt
2) B: Longuejoe.
3) Aus dem Collège de Navarre. Rector vom 23. Juni bis 10. Oct. 1470. Vgl. Bulaeus V, 865.
4) B: Sauemomaere. 5) B: Randu.
6) B: Vrsi. 7) B: Gerady.
8) Er blieb demnach 8 ß. schuldig.
9) B: Ogeri. 10) B: Augerius. 11) B: Collini.
12) Hiermit schliesst die 1. Lage in *B.*
13) Hiermit beginnt die 2. Lage in B; deren erster Name
Magister de Fonte
(Raum für den Vornamen freigelassen), von A hier ausgelassen, aber Spalte 22 Lage 2 nachgetragen wird. B hat Gos.
14) B: Chausson. 15) B: Knopear.
16) B: Gaudefridy. 17) B: Le Vagnier.
18) B: Dixmudia. Vgl. über die Familie: F. van de Putte, Généalogie des Chatelains de Dixmude. Ypres 1861.
19) Vgl. Bulaeus V, 894. Ob identisch?
20) B: Cusier.

Iacobus Flaungi
Iohannes de Barra
Iohannes de Atrio
Magister Iohannes du Fay [1])
Nicolaus Comitis
Matheus de Fontanis
Guillermus Clerici
Petrus Sillecans
Iohannes Berard [2])
Iacobus Belloguise [3])
Iohannes Laudas
Iohannes Bourlon [4])
Robertus Driceu (?) [5])
Lambertus [6])
Balduinus Coulbre
Egidius de Villiers [7])
Thomas [8])
Iacobus de Melbarbe [9])
Iohannes Parentis
Reginaldus Carnificis
Tossanus Dacquet
Iohannes de Granriaco
Iohannes Chaveti
Iohannes Cotignon
Iohannes de Franaio [10])
Iohannes Patoul
Nicolaus Ludovici
Iohannes Mathee
Nicolaus Oger

Lage 1 Spalte 18.

Nicolaus Aubry [11])
Iohannes Pinoti
Robertus Malet

Iohannes Julii
Iohannes Brouchin
Iohannes Radoul
Magister Iacobus de Reli [12])
Magister Iacobus Carpentin
Nicolaus de Sanctis
Egidius de le Conqrie [13])
Iohannes Frerot
Tristrandus de Fontanis
Iohannes du Caurel
Balduinus Mansel
Georgius Feye
Iohannes Goes
Egidius Ploquin
Iohannes Fabri
Matheus Boisardi [14])
Iohannes Dewiques [15])
Iohannes de Sto. Valerico [16])
Iohannes Lommeti
Iohannes Bichart
Iohannes Anglici
Iohannes Carpentarii, pro penis
Petrus Forandi
Petrus de Ruella
Petrus de Sto. Paulo
Frater Eustacius Lequieu [17])
Magister Nicolaus Valicourt [18])
Karolus du Mesnil
Iohannes Flamigi
51 Philippus de Molendino
Petrus Picardi
Iohannes Pequengaut [19])
Guillermus de Vetericastro
Iohannes Ocheron
Ludovicus Dilliers

---

1) B: Magister Iohannes du Brunfay.
2) B: Berad. 3) B: Belleguise. 4) B: Bourbon.
5) In A theilweise defect, in B sehr undeutlich.
6) Vatersname fehlt in B und A. 7) B: Villers.
8) Vatersname fehlt in B und A.
9) B mit dem Zusatz: alias Melquerque.
10) B: Franayo. 11) B: Obri. 12) B: Derely.
13) B: de le Quoque. 14) B: Boissardi.
15) B: Dewiquez. 16) B: Walerico.
17) B: Frater Eustacius Bourgoin alias Lequieu.
18) B: Walicourt. Die folgenden 14 Namen aus B Spalte 10, 2. Lage vorhergenommen.
19) B: Pequenganlt.

Iohannes de Janibes
Iohannes de Consilio
Frater eius [1])
Iohannes de Coduno
Guillermus Brinon
Iohannes du Gellay
De frigido Monte [2])
De Bodelo
De Alpibus
De Alpibus [3])
48

Lage 1 Spalte 19.

De Miratorio
De Ullari [4])
De Monte Sancte Marie
De loco Sancti Bernardi
De Salem
De Moris
De Valledei
De Alna
De Voleriis
De Bella Branca
De Villaria
De Pontunaco
De Claravalle
De Claromonte
De Oratorio
De Albis Petris
De Bonu Portu
De Bellolecto
De Fulcardimonte
De Claromaristo
Dominus Provisor
Magister noster de Sautaco
De Mortrimari
De Claucio
De Belloprato
De Dunis
De Valle Sancti Lamberti
De Savigniaco [5])
De Caricampo
De Longovillari [6])
De Insula
Fratres
- Iohannes le Fel [7])
- Petrus Herecorne
- Iohannes de Mota
- Iohannes Fronart
- Petrus Riolis
- Petrus Mergroni
- Petrus Vaillant
- Petrus Bosguillon

Dominus Abbas de Marolis
Dominus Abbas Pruliaci
Magister Guillermus le Carangier [8])
Tres Religiosi de Firmitate super Gronam [9])
Frater Nicolaus de Morimundo
Scolaris de Alneto
Scolaris de Silva
Frater Oliverius. Residuus pro praecibus [10])
Dominus Abbas de Karoliliaci [11])
Magister Gaufridus Normani [12])
49

---

1) B: ... de Consilio frater eius (der Raum für den Vornamen ist freigeblieben).
2) Die folgenden 52 Namen aus B 2. Lage Spalte 4 und 5 vorhergenommen. In B steht vor allen diesen Klosternamen ein Scolaris.
3) In B: Scolaris de Alpibus, primus.
Scolaris de Alpibus, secundus.
4) B: Vlari. 5) B: Saviniaco. 6) B: Longuevilari.
7) B: le Sel. 8) B: Legarengier.
9) Sie sind am Schluss der Spalte nur als einer gezählt.
10) B: Scolaris de precibus.
11) B: Dominus Abbas Karoliloci.
12) Aus B Lage 1 Spalte 13 nachgetragen. Rector vom 23. Juni bis 10 Oct. 1465. Vgl. Launoy, l. c. 715, Bulaeus V, p. 874.

Lage 1 Spalte 20.

Magister Iohannes Cosson [1])
Iohannes Boulengarii
Guillermus Boulengarii
Dionysius de Porta
Iohannes de Porta
Iohannes Longuere [2])
Claudius de Passelieres
Iohannes Guernadon [3])
Magister Iohannes Magistri [4])
Magister Iohannes Rothenbourch [4])
Iohannes Caroni
Alanus Dionys [5])
Iohannes Bredoulle [6])
Philippus de Gardia
Iohannes de Gardia
Iohannes Praepositi
Guillermus de Villebresme
Iohannes Valin [7])
Magister Iacobus Alardi
Iacobus Burse
Iacobus Croot
Iacobus Valulbe
Iohannes Iacobi
Guillermus Gilmer
Iohannes Albi
Nicolaus Albi
Iohannes Chopmeat
Iohannes Bergue
Iohannes Thome
Iohannes Priou
Iohannes Dulcis
Eurardus Fabri
Philippus Chauveti
Iohannes Basigy
Andreas de Lo
Livinus Cannan
Nicolaus Bride
Guillermus Mens
Nicolaus Ros
Franciscus Cacabi
Iohannes Coure
Magister Guillermus de Aeris
Rogerus Legendre
Ricardus de Tancourt
Iohannes Bury
Ricardus de Campis
Magister Iohannes de Busto [8])
Hugo de Monte [9])
Magister Guillermus de Brolio
Magister Guillermus Amici
Gauffridus de Livre
Magister Iohannes Girot
52

Lage 2 Spalte 1.

[B: Lage 2 Spalte 3, Name 32.]

Henricus Monachi
Iohannes Fabri
Dionisius Le Masurier
Iohannes Quadrigarii
Magister Stephanus Grandis
Thomas Dauy
Iohannes Boulot [10])
Iohannes Desmares [11])
Iohannes Dagardi
Petrus Colangeri
Guillelmus Auctor
Nicolaus [12])
Bertrandus de Cobre [13])
Matheus Renno
Iohannes Bardoni
Martinus Rolandi
Petrus de Rino

---

1) Aus B Spalte 13 Lage 1 hier nachgetragen.
2) B: Longuejoue. 3) B: Guenardon.
4) Diese beiden Namen in B vor Iohannes Boulengarii.
5) B: Dyonis. 6) B: Bredouille. 7) B: Wallin.
8) Rector vom 16. Dec. 1461 bis 24. März 1462.
9) B: de Mote.
10) B: Boullot. 11) B: Demares.
12) Der Vatersname fehlt in B und A.
13) B: de Corbre.

Vincencius Palin [1])
Iohannes de Conflanti
Iohannes de Campis [2])
Arma Blanchichon
Guillelmus [3]) Jharnni
Natalis Roeri
Guillelmus de Sto. Secano
Petrus Baillardi
Anthonius Bernardi
Guillelmus Madon
Iohannes Ronaldi
Iohannes de Moraulhez
Iohannes de Touzellas
Franciscus Houeourt
Nicolaus Mileti [4])
Iohannes de Berthomirier
Guillelmus Charier [5])
Simon Bouton
Andreas Yrlandi [6])
Gilbertus Megetieri
Petrus Audayne
Petrus Caronis
Iohannes Lorival
Guillelmus Querin[i]
Humbertus Toussani
Stephanus Perrenoti [7])

Dominica 5. Feb.

Magister Petrus Vimont
Magister Iohannes Bourri
Iohannes de Louniers
Guillelmus de Louniers
Anthonius Fleurencii
Odo Audacis [8])
Magister Iohannes de Cracovia
Berceslaus Pybeyn
Magister Iohannes Nicolay

52

Lage 2 Spalte 2.

Magister Iohannes Pocquet [9])
Drouet Courtin
Magister Guillelmus Textoris
Magister Anthonius Gayte
Magister Iohannes Copin
Iacobus Pochet
Egidius Maillart [10])
Magister Iohannes de Vanembraz
Magister Guillelmus Hauton
Magister Iacobus Mathei
Magister Iohannes Malin
Iohannes Tillay
Iohannes de Hen
Augustinus Wallon
Frater Iohannes Arnault [11])
Thomas Aro [12]), Librarius
Iacobus Sautel, Pergamenarius
Magister Petrus Miette
Reginaldus Chamelli
Magister Adam Canemont
Dominus Robertus Pougeri
Michael Boulengarii [13])
Iohannes Hanny
Iohannes Pommi [14])
Simon Baillie [15])
Petrus Onatree
Magister Iacobus de Miseri
Franciscus le Barbier
Laurencius de Ligno
Egidius de Puteo
Iohannes Rolandi
Magister Iohannes le Fourbeur
Magister Iohannes Barre
Magister Iohannes Chaliot
Magister Iohannes Bellangier
Iohannes Bellangier

---

1) B: Palain. 2) Aus der Sorbonne.
3) Der Vorname fehlt in B. 4) B: Milleti.
5) B: Charrier 6) B: Irlardi.
7) Hier lässt A 52 Namen von Scholaren aus Klöstern fort, welche schon auf Spalte 18—19 Lage 1 vorgetragen sind.
8) B: Audaxis. 9) B: Poquet.
10) B: Mallart. 11) B: Aregnault. 12) B: Azo.
13) In B folgt hier noch: Philippus Boulengarii.
14) B: Pomy. 15) B: Ballie.

Philippus Donetty
Guillelmus de Pauart
Karolus Gelin
Iohannes Langelier
Guillelmus Botier
Bertrandus Ribulet[1])
Magister Emericus Motionis
Petrus Montjonis[2])
Dominus Karolus de Volva
Magister Iohannes Asselin
Magister Iohannes Madeu
Iohannes de Laudiis
Iohannes Heulent
Robertus de Corbiere[3])
Karolus Leporis
Iohannes Baudu
Franciscus Warvi[4])
Iohannes Quineti
54

Lage 2 Spalte 3.

Petrus Cervelli
Cuninus Gerardini
Iohannes Blancheti
Magister Iohannes de Bery
Magister Iohannes Praepositi
Iohannes Malingre
Iacobus Malingre
Egidius Morry
Iohannes Nicolai[5])
Iohannes Navarois
Iohannes Addornes[6])
Gerardus Counont
Iohannes Picardi
Iohannes Sanguin
Stephanus Cedille
Iohannes de Lucembourg[7])
Grismandus Frey[8])
Karolus Gerardi
Livinus de Tilleto
Iohannes Honnenare
Alphonsus de Castro
Magister Hermes Flosse
Nicolaus Episcopi
Iohannes de Mailly[9])
Radulphus Harel
Iohannes Saffre
Dominus Bertholomeus Corderii
Iohannes Constancii alias de Curia
Ludovicus Musse
Guillelmus Ribot
Petrus de Mota
Magister Iohannes Batereau
Magister Iohannes Hanon
Hugo Mercatoris
Magister Theobaldus Desteforte
Petrus Nepotis
Adrianus Lebos
Magister Stephanus Arme
Guillelmus Biberon
Stephanus de Courtane[10])
Magister Iacobus de Forainville
Magister Anthonius de Vallibus
Paschasius Bonhomme, Librarius
Magister Iohannes Asperi
Oliverius Coattrehiora[11])
Desiderius Clerici
Iohannes Podderszhey
Magister Alexander Ladone[12])
Wernherus Giluhey[13])
Magister Iohannes de Atrio
Magister Guillelmus Brisset
Magister Petrus Ruffy
52

1) B: Rebulet. 2) B: Motionis.
3) B: de la Corbiere. 4) B: Warbi.
5) B: Nicholay. 6) B: Adorne.
7) Wohl der älteste Sohn des Louis de Luxembourg, comte de St. Pol. Er fiel in der Schlacht bei Morat 1476.
8) B: Crismandus Freynerihey.
9) B: de Mally. 10) B: Coutarne.
11) B: Coattrehioa. 12) Vgl. Bulaeus V, 866.
13) B: Wernherus Giluhey
Magister Alexander Ladoye.

Lage 2 Spalte 4.

Iohannes Grossart
Miletus Bouchet
Iohannes Venant
Magister Guillelmus Fine
Magister Iohannes Gailladi
Iohannes Mercatoris

Lune 6. Februarii

Magister Petrus Enguerrant [1])
Magister Petrus Tusquel [2])
Magister Iohannes Libi
Magister Stephanus Pacquot [3])
Vrsinus Pacquot [4])
Guillelmus Poictevin
Magister Iulianus Anglici
Philippus de Rut
Guillelmus Cerclas
Desiderius Vilain
Iohannes Guilloti
Magister Guillelmus Piry
Frater Iohannes Maton
Magister Firmius du Croc.[5])
Magister Martinus de Mainville
Magister Egidius Arnoul [6])
Raimondus Guilloti
Magister Iohannes Bancqlier [7])
Magister Belangarius Mercatoris [8])
Nicolaus Minet [9])
Henricus Natalis
Petrus de Depa [10])
Magister Iohannes Haluin
Magister Guillelmus Taboureau
Dominus Ricardus Haluin
Gaufridus Alexandri
Guillelmus de Novavilla [11])
Iohannes Bonsens
Ricardus Benedicti
Thomas Fortin
Iohannes Frossu [12])
Iacobus des Eschars [13])
Iohannes du Reaulme [14])
Nicolaus du Fresche
Nicolaus Hebert
Iohannes Piscidis
Iohannes de Lintot
Guillelmus Malet
Guillelmus Renouart
Iohannes Ausonville [15])
Magister Ricardus Hernier [16])
Magister Iohannes de Parco
Iohannes Careton
Michael Fabri
Iohannes Pitou
Iohannes Caron
Hugo Hurtault
53

Lage 2 Spalte 5.

Magister Karolus Morel
Gauffridus Barbier
Natalis Simonneau [17])
Magister Petrus Succurribilis [18])
Dominus Iohannes Bunel
Guillelmus Vavassoris
Iohannes Quinquernon
Iohannes Regis
Marcus Leschere

---

1) B: Hannerran. 2) B: Trisquel.
3) Ist Provisor collegii Navarrensis. Er verwaltete das Amt so schlecht, dass Ludwig XI. am 24. Januar 1464 (1465 n. St.) ihn durch Iohannes Pijon ersetzen lassen muss. Vgl. Launoy, Historia Gymn. Reg. Nav. p. 373 ff.
4) Aus dem Collège de Navarre. Der Name fehlt in B.
5) B: Crocq. 6) B: Arnulphi. 7) B: Banquelier.
8) Rector vom 24. März bis 23. Juni 1468. Vgl. Bulaeus V, 868.
9) B: Minee. 10) B: Petrus Depa.
11) In B folgt noch: Gerardus de Novavilla.
12) B: Freisla. 13) B: Iacobus de Rechars.
14) B: Reaume. 15) B: Aussoville.
16) B: Henier. 17) B: Simoneau.
18) 1479 Archidiaconus ecclesiae Rothomagensis. Bulaeus, t. V, 915.

Thomas Seiourne
Stephanus Valleri
Iohannes Parstilet
Ricardus Militis
Dionysius Harsent[1])
Petrus Hauart
Iohannes Fauleon[2])
Iohannes Divitis
Iohannes Fratris
Magister Iohannes Carre
Iohannes Anglici[3])
Rogerus Tardis
Guillelmus Tardis
Iohannes Branleste
Iohannes Bouge
Dionysius Galli
Magister Iohannes de Novadomo
Petrus Biauteil
Hugo Rambouillet
Magister Guillelmus Ragonnelli
Iohannes Ragonnelli
Dominus Gerardus Patini
Magister Iacobus de Fontibus
Iohannes Burgensis
Magister Petrus Faure
Iohannes Aubert
Iohannes Mereereau
Philippus Mussein
Balduinus de Blety
Guillelmus Maioris
Robertus Levrier
Dominus Iohannes Quarte
Magister Guillelmus Vimont[4])
Guillelmus Bouret
Iohannes Lebas
Guillelmus Chanueau[5])
Magister Martinus de Monte
Magister Andreas Measche
Dominus Marcialis Mercatoris
Iohannes Natalis
Magister Martinus le Barbe
Dominus Guillelmus Caumet
Magister Iohannes Hue[6])

52

Lage 2 Spalte 6.

Outho de Perato
Frater Iohannes de Castro
Guillelmus Ragoni
Magister Egidius Sanehon
Dominus Nicolaus Hap
Magister Iacobus de Nord
Vincencius Bichot
Magister Iacobus de Almonda
Gerardus Cordel
Ludovicus de Blanchefort
Magister Desiderius Masalon
Magister Eustathius le Merel
Magister Iohannes Rolini[7])
Iohannes Rolini
Oliuerius Bidelli
Iohannes Dionisii
Dominus Nicolaus Laye
Magister Durandus Clementis
Magister Petrus Favereau
Iohannes de Puteo
Iulianus Chandoni
Frater Petrus Paris
Dominus Hugo Porel
Stephanus Guillet

1) B: Hersent. 2) B: Faucon.

3) Hiermit schliesst in *B* die 2. Lage Spalte 8. Es fehlen ihm dann wenigstens 2 Blätter zu 4 Spalten. Da die dann folgende Spalte 9, mit dem Datum Lunc 20. februarii beginnend, in A auf Lage 2 Spalte 13 in der Mitte mit Magister Balduinus Regis wieder einsetzt, so sind gerade 8 Spalten gleich 410 Namen in A allein überliefert. Vielleicht kann dadurch die Lücke vom 7.—19. Februar vollständig ausgefüllt sein, es kämen dann auf jeden Tag im Durchschnitt 31—32 Zahlungen, was namentlich mit Rücksicht auf die vom 20.—27. Febr. keine zu geringe Zahl scheint.

4) Mitglied der Sorbonne. 5) Channeau?

6) Kann nicht der bei der Gesandschaft befindliche Ioh. Hue sein, letzterer war schon seit den 50iger Jahren doctor theolog. (Bulaeus V. 889).

7) Vielleicht identisch mit dem bei Bulaeus V, p. 896 aufgeführten Iohannes Raulini.

Petrus Miloti
Petrus Anglici
Dominus Guillelmus Coquillart
Magister Iohannes de Porta
Iohannes Le Coens
Thomas Le Texier
Magister Iohannes Larrecier
Magister Petrus Ladure
Magister Iohannes Fillouel
Iohannes Trumel
Guillelmus Le Chat
Dominus Petrus Lulier
Iacobus Silvestris
Magister Reginaldus Planchon
Magister Iohannes Solay
Petrus Dardillierre
Thomas de Prato
Magister Judocus Potterer
Nicolaus Magny
Iohannes Luce
Dominus Matheus de Quinsmouton
Iohannes de Batembourch
Dominus Robertus de Fichy
Dominus Egidius Le Fournier
Petrus Anghelberti
Bartholomeus Anghelberti
Iohannes Andriani
[5]1

Lage 2 Spalte 7.

Frater Thomas . . . rtn
Hugo Porceti
Dominus Stephanus Gally
Magister Herveus Cadoin
Yvo Darien
Dominus Robertus Teterel
Andreas Girault
Magister Petrus Bartholome
Dominus Petrus Clerici
. . .[1]) Radulphus Rippe
. . . Petrus Michon
. . . Guillelmus Deblot
. . . Dionysius Oris nigri
. . . Dionysius Philounne
. . . Martinus Ridon
. . . . . Caillerte
. . . . . Sarrazin
Anthonius P . . . . le
Iacobus Rebours
Dominus Iohannes
Petrus Grindeu
Iohannes Cheminot
Frater Emericus Bernardi
Magister Iordanus de Peyraco
Magister Mauricius Adriani
Guillelmus Anglici
Helmanus de Wesalia
Magister Iohannes Mariage
Iohannes de Glande
Iohannes Grignardi
Magister Iohannes Aymeret
Guillelmus Aymeret
Frater Petrus Buzairleu
Dominus Philippus de Vico
Petrus Maugier, Pergamenarius
Magister Iohannes La Piete
Magister Nicolaus Bridoul
Iohannes de Montelono
Iohannes de Montolono
Magister Dionysius Fromont
Magister Ludovicus Rolant
Dominus Iohannes Malecasse
Magister Rogerus Clerici
Daniel de Heect
Mathias Beliart
Magister Iohannes de la Batiere alias Percheval
Ymbaudus Plantelin
Magister Robertus de Valle
Robertus de Vallibus[2])
Robertus Challemaingne[2])
Iohannes Tiloys

51

Lage 2 Spalte 8.

N . . . . . urn . . . . er
. . . . . umlegny

1) Vor den folgenden 6 Namen kann die Abkürzung für Dominus, wie für Magister gestanden haben.
2) Aus dem Collège de Navarre.

Nieolaus Toussains
Iohannes Bidaldi
Guillelmus Brissonneti
Iohannes de Talia
Franeiscus de Champdefin
Iohannes Fromont [1])
Natalis Berault
Stephanus Monachi
Ainglebertus Cochart
Magister Iohannes Hugonis
Albertus Hugonis [1])
Iohannes Foderati
Guillelmus Rati [1])
Petrus de Villanova
Nieolaus de Cappella
Adam Soeart
. . . . Iohannes Thome
. . . . Yvo Desalliec
. . . . Miehael Pagani
Dominus Liberius Pichon
Dominus Guido Meslin
Magister Iohannes Quartier
Petrus Fournier
Nicolaus Ensault
Dominus Stephanus Burelier
Robertus Morillon
Dominus Stutyus Joyntau
Petrus de Atrio
Magister Guillelmus Poinsoit
Magister Iohannes du Saulsoy
Simon de Sto. Mederieo
Anthonius Focerii
Magister Michael de Pontibus
Iohannes Freneti alias Dueis
Dominus Iacobus Dubuysson
Nicolaus Dippre
Angelotus Milon
Magister Robertus de Lauda
Robertus de Prelles
Iohannes Brinon
Christoferus Buret
Iohannes Cordier [2])
Iaeobus Theobaldi
Paulus Amici
Renatus de Crebeyo
Petrus Bodin [1])
Guilbertus de Pertria
Iohannes Chaumier
Matheus Loueh . . .
Stephanus Garnot [1])
52

Lage 2 Spalte 9.

Magister Guillelmus Minart
Guillermus Prineipis, Nuncius
Magister Guillelmus de Alnetis
Guillermus de la Ferrierre
Iohannes Monachi
Iohannes Longi
Ludovieus Blocffet
Bartholomeus Reynault [1])
Desiderius Miehaelis [1])
Gauffridus Germain
Petrus Brome
Guillelmus de la Noue
Ludovieus Morandi
Yvo de Bogiaeo
Petrus Fonadeti
Petrus Dolet
Magister Thomas de Boule
Dominus Guillelmus Juluin (?)
Dominus Iacobus Gre . . nic
Magister Robertus Cadon
Dominus Iohannes Calot
Iohannes de Molendino
Magister Petrus de Paris
Magister Egidius Loulier
Dominus Andreas Giffart
Nieolaus Trusnet
Magister Eustacius Francelle
Magister Stephanus Bonnet
Iohannes Petit alias Taupin
Petrus Taupin alias Ledit
Iohannes du Defois
Iohannes de Lestre
Iohannes Thioudet
Nicolaus Thioudet
Guillelmus Huart

1) Aus dem Collège de Navarre.
2) Aus der Sorbonne. Vgl. Bulaeus V, 886.

Karolus de Mossa
Guillelmus Berguen
Magister Karolus Godeau
Magister Iohannes Fuzee
Magister Iohannes Guilloti
Bonus le Framois
Iohannes Lebrun
Emericus Claueur . . . ier (?)
Nicolaus Eueillart
Iohannes Carpentarii
Nicolaus Praepositi
Iohannes Theobaldi
Simon de Hagha
Magister Anthonius . . . gutta
Magister Iacobus L . . . .
Iohannes [Luilier] filius Arnauldi Luilier
Magister Henricus Hugonis

52

Lage 2 Spalte 10.

Magister Iohannes Benoise
Magister Petrus Le Filon
Magister Reginaldus Monachi
Magister Dionysius Ficion
Gerardus Marguetelly
Magister Iohannes Cardonis
Nicolaus Cardonis
Petrus de Beauvais
Petrus de Puteo
Frater Guillelmus Regis
Dominus Abbas de Sto. Mauro
Dominus Simon, Elemosinarius
Hugo Clapstien
Magister Vincencius Burelli
Thomas Voisin
Iohannes Fabri
Ioachim Gerard, Nobilis
Magister Guillelmus Huberti
Magister Guillelmus Gauffredi
Petrus Bourgnier, Nuncius
Iohannes Bourgnier
Magister Rolandus Hancq
Magister Quintinus de Monte Barro
Magister Herveus Jusien
Petrus Thioudet, Pergamenarius
Nicolaus le Cueur, Pergamenarius
Gossardus du Caselier
Generalis Ordinis Ste Trinitatis et Redemptionis Captive [1])
Magister Robertus Dain
Magister Martinus Cherot
Hector de Salsart
Tristanus de Salsart
Magister Simon Chanueau
Magister Iohannes Durandi
Dominus Laurencius Conne
Baugois de Nauips (?) [1])
Frater Michael Robert
Magister Philibertus Garsoni
Frater Gerardus Barberii
Frater Petrus de Malleroucourt
Iohannes de Poncello
Iohannes Candelari
Magister Guillelmus de Boravo
Iacobus Gargain
Dominus Petrus Dargent
Theobaldus Bourgois
Dionysius de Bougy
Magister Iohannes de Valiaco
Iohannes Bassee
Magister Andreas Verguier
Frater Iohannes de Constant
Magister Claudius Boudours

52

Lage 2 Spalte 11.

Simon Trodeau
Dominus Iohannes Regnoulx
Iohannes Pinot
Magister Egidius Morelet
Magister Martinus Zeulc
Magister Iohannes Vedasti
Magister Guillelmus Aimeri
Magister Iohannes Tueleu
Frater Theobaldus July
Frater Valerianus de Roca
Magister Nicolaus Monstrelet

1) Nach ihrem Stifter Johannes von Matha auch Mathuriner genannt.
2) Nauixs (?).

Magister Iohannes Reginaldi
Albericus Lacourt
Magister Iohannes de Marconvelle
Magister Iohannes Mouchardi
Magister Petrus Doujan [1])
Iohannes de Trousseyo
Iohannes Vrsini
Iohannes de Agento
Magister Iohannes Priart
Magister Herveus Keresguer
Magister Philibertus de Feugnieres
Magister Iacobus Roucrau
Dominus Matheus Passart
Hugo Alexandri
Petrus Michaelis
Magister Guillelmus Desdesato
Magister Iacobus Delf
Dominus Iohannes de Savnigniaco
Magister Guido Patruche
Iohannes du Mouchel
Guillelmus du Mouchel
Iohannes Robillart
Magister Iohannes Piot
Magister Iohannes Martini
Magister Iohannes Graeuli
Dominus Iohannes Climcadi
Magister Amedeus Nobilis
Magister Radulphus de Mont Figuet
Perrenotus Bobier
Magister Habraam Alberti
Magister Iohannes Ruse
Magister Guillelmus Pareault
Magister Iohannes Ruse
Mathias Laurencii
Magister Guillelmus de Villione
Stephanus Belleguier
Marcialis Pichoni
Nicolaus Martini
Anthonius de Brocia

50

Lage 2 Spalte 12.

Magister Guillelmus de Monasterio
Magister Iohannes de Monasterio
Iohannes Voisin
Guillelmus Claustre
Magister Iohannes Meynart
Magister Georgius Tsciclaf
Magister Reginaldus Juquet
Robertus le Moisne
Iohannes Vauquet
Frater Iohannes Darry
Magister Guillelmus Paris
Magister Iohannes Auctor
Magister Martinus Magistri [2])
Nicolaus Debours
Iohannes Goyet
Martinus Ruse
. . . . . Manga
[Ma]thurinus de Sto. Petro
[Ia]cobus Boualle
. . . . de Primopassu
[Si]mon Traucart
. . . . . Dargonges
Egidius Broiart
Iohannes Anselli
Simon Daronville
Henricus Wieheneourt
Iohannes Dagerart
Franciscus de la Roche
Stephanus Goupil
Iohannes de Brilis
Nicolaus Rendu
Iohannes Sourseti
Magister Iohannes Maigne
Balduinus Maisgne
Magister Reginaldus . . . nbrule
Robertus Platelet
Iohannes Leporis
Nicolaus Brueil
Frater Iohannes de Ver . . . .
Frater Tristandus Mon[a]chi
Magister Robertus Cordelle

1) Vgl. Bulaeus V, 913.
2) Turonensis, Rector vom 23. Juni bis 10. Oct. 1460. Vgl. Bulaeus V, pag. 906.

Petrus Rendu
Henricus de Furvo
Petrus Gobilli . . . e
Iohannes Dulcis
Dominus Iohannes Darquin[vi]llier, abbas
Dominus Abbas de . . . rpenay
Magister Iohannes . . . om . . nin
Petrus . . . . . rt

49

Lage 2 Spalte 13.

Nicolaus Ruty
Petrus Quatrelivres
Iohannes de Haga
Iohannes Sallieri
Emericus Belluc
Nicolaus Helbent
Magister Henricus Quiriau
Magister Nicolaus Anglici [1])
Iohannes de Reubempre
Dominus abbas de Lanneio
Magister Michael de Chalons
Paulus Sedille
Magister Petrus Bodin [1])
Iohannes Fans, Pergamenarius
Dominus Iohannes de Joubelois
Magister Ludovicus Penyot
Magister Iohannes Vassoris
Magister Iohannes Valles
Magister Guillelmus Alorge
Magister Germanus Bourserii
Anthonius Gruget

Lune 20. Februarii

Magister Balduinus Regis [2])
Philippus Praepositi
Guido Praepositi
Inguerrandus Le Caron
Michael Bomssaut [3])
Magister Leonardus de Puteo
Dominus Petrus Peani
Magister Petrus Blondelet
Magister Arnulphus Allouf
Magister Iohannes Quesnel
Magister Bernardus Galli
Magister Fulco de Molendino

Martis 21. Februarii

Dominus Iohannes Dionisii
Guillelmus Michaelis
Magister Iohannes Daillaut
Frater Petrus le Varier
Iohannes Mercatoris
Dominus Simon Megret
Dominus Stephanus de Rupe
Magister Petrus Carpentatoris
Iohannes Cayn
Iohannes de Lespinay
Robertus de Lespinay
Iohannes de Lespinay
Andreas de Lespinay

Mercurii 22. Februarii

Magister Iohannes Abini

47

Lage 2 Spalte 14.

Magister Nicolaus Dagonville
Frater Stephanus du Pin
Henricus Colleti

Iovis 23. Februarii

Magister Nicolaus Fraterin
Dominus Iohannes Curtilis
Magister Guillelmus Carpentarii
Enguerrandus de Bouyn
Magister Iohannes Amiart [4])
Balduinus Iacobi

Veneris 24. Februarii

Magister Iohannes Canteleu
Magister Iohannes Canteleu
Magister Iohannes Locelli [5])
Magister Iohannes de Barra
Magister Reorieus Petitqueu
Magister Iohannes Bouchardi
Magister Iohannes Mareschal [6])

---

1) Aus dem Collège de Navarre.
2) Hiermit setzen die in *B* erhaltenen Blätter wieder ein. Es beginnt damit *B* Lage 2 Spalte 9, die indessen sehr gelitten hat.
3) B: Bomssault.
4) B: Amiard.
5) B: Loucelli.
6) B: Marescali.

Frater Martinus de Novovico [1])
Magister Oliuerius Fabri
Magister Iohannes Hue
Magister Nicolaus Conty
Magister Matheus
Magister Iacobus Juini [2])
Magister Iohannes Creton [3])
Magister Stephanus Ruffy
Iohannes Ruffy
Bernardus Ruffy
Magister Iohannes de Joncher [4])

[Sabbati 25] Februarii
Magister Iohannes de Wite
Magister Ludovicus Querouart
Iohannes de Villers

[Dominica 2]6. Februarii
Dominus Iohannes de Partu
Iohannes Auber
Rogerus Troicas
Magister Iohannes Tripot
Magister Iohannes Broie [5])
Magister Ricardus de Lugaudrere [6])
Magister Petrus de Voutenay
Magister Rogerus de Sella
Buille [7])
Frater Iohannes Godebout
Magister Matheus Palle [8])
Petrus le Cordier
Guillelmus de Montfault
Egidius Gratmoly
Gerardus Fabri
Clemens Gadourt [9])
Magister Guillelmus Facier [10])
Magister Karolus de Haraeuria
Magister Simon Jaquenvas [11])
Frater Guillelmus Textoris
50

Lage 2 Spalte 15.

Magister Simon Piequemenn
Gerardus Tristineti
Robertus Bon Ami [12])

Lune 27. Februarii
Magister Petrus Albi
Iohannes Albi Magister [13])
Magister Ludovicus de la Tourotte [14])
Magister Iacobus Rolandi
Egidius Grantrault
Magister Iohannes Hanon
Magister Hector Hanon
Magister Petrus Lasuier
Magister Dionysius Oudault
Magister Guillelmus Leseot
Frater Iohannes Martini
Magister Oliverius Jarno
Magister Gervasius Bernargy [15])
Ludovicus Mosuerii
Dominus Hugo de Walicourt
Magister Michael Harrinel [16])
Frater Baugerius de Crorequos [17])
Iohannes le Vavasseur, illuminator
Dominus Iohannes le Rouge
Guillelmus Gaudart
Petrus Dandeau
Iohannes Cheere [18])
Frater Iohannes Aubert
Frater Iohannes Ensoult [19])

---

1) Dieser Name fehlt an dieser Stelle in B. Vgl. Anmerk. 4.
2) B: Juing, nach diesen Namen folgt in B noch:
Magister Livinus de Joncheer.
3) B: Crethon.
4) Dieser Name fehlt in B. Statt dessen steht:
Frater Martinus [de N]ovov[i]co.
5) B: Broude. 6) B: Ligaudiere
7) B: . . . . . Bouille (der Platz für den Vornamen ist offen geblieben).
8) B: Palle junior. 9) B: Godart.
10) B: Foucier. 11) B: Jaquenbal.
12) Hier folgen in B noch 14 Namen, die in A auf Spalte 18 Lage 1 vorgetragen sind.
13) B: Magister Iohannes Albi. 14) B: de Tourotte.
15) B: Bernargi. 16) B: Harimel.
17) B: Frater Baugesius de Crezeques.
18) B: Cheher. 19) B: Ansoult.

Magister Iohannes de Hancqville [1])
Magister Iohannes Regnauldin
Frater Ricardus Ancelini [2])
Frater Philippus de Herlay [3])
Dominus Petrus Visiany [4])
Franciscus Boehetel [5])
Magister Simon Feuquerelles [6])
Magister Robertus Sichon [7])
Dominus Iohannes Paignon [8])
Magister Desiderius Herment [9])
Dominus Iohannes Comient
Iohannes Voisin
Iohannes Amorry [10])
Iohannes de Sto. Dionisio
Dominus Iohannes Gagier
Nicolaus de Curia
Mauricius Menart
Henricus Helene
Iohannes Babon alias Bouet
Magister Thomas Papillon

47

Lage 2 Spalte 16.

Iohannes Caronis
Iohannes du Longcourcil
Iulianus Episcopi
Robertus de Bosto
Iacobus de Foresta
Magister Guillelmus Eschart
Stephanus Tripet
Eustathius Luilier
Iacobus Saborosy [11])
Dominus Mathurinus Mercatoris
Iacobus de Prato

Magister Alanus, euratus Dargillieres [12])
Dominus Iohannes des Preaux
Dominus Hue. le Cornu
Dominus Adam Chenetat
Iohannes de Bombart
Matheus Rogier
Magister Anthonius Salsiuy [13])
Magister Hugo Gouye
Magister Balduinus Magistri
Dominus Iacobus Gossart
Magister Thomas Troussel
Magister Iacobus Palluyau
Matheus Boutin
Frater Guillelmus de Chery
Iohannes Coural
Magister Dionisius Le Sanier [14])
Magister Iohannes de Valle senior [15])
Magister Iohannes de Valle junior [15])
Dominus Michael de Binolis [16])
Claudius Fougerouge [17])
Bartholomeus Manivvlt (!)
Iohannes Mittonneau [18])
Magister Iohannes Coureon [19])
Magister Theobaldus Germaneti [20])
Philippus Bourgondi, Religiosus [21])

Martis 28. Februarii

Magister Petrus Fabri
Magister Iohannes Malepertis
Philibertus du Luz [22])
Dominus Petrus abbas de benedicti dei [23])
Frater Gilbertus Dorvallet
Magister Franciscus de Maroliis
Frater Anthonius de Gluee

---

1) B: Hacqueville. 2) B: Anselini. 3) B: Herlayx.
4) B: Bisiani. 5) B: Boschetel.
6) Wohl identisch mit Simon Fequierolles, Rector vom 24. März bis 23. Juni 1463.
7) B: Sochon. 8) B: Paygnon.
9) B: Hermant. 10) B: Amoury.
11) B: Saborosi. 12) B: Dargilieres.
13) B: Salsuy. 14) B: Le Saunier.
15) Ein Iohannes de Valle war Mitglied des Collége de Navarre.
16) B: de Vinolis. 17) B: Fougerouze.
18) B: Myttonneau. 19) B: Courrerii.
20) B: Germanety. 21) B: Frater Philippus Bourgondi.
22) B: du Lus. 23) scil. monasterio.

Frater Iohannes de Gleue
Guillelmus Viderue
Conradus [1]) Ingolt
Dominus Robertus Le Fortier
Dominus Iohannes Niccron
Magister Iohannes Blondel
Dominus Thomas Praepositi
Benedictus Wasse

51

Lage 2 Spalte 17.

Nicolaus de Mersche
Petrus Junianx [2])
Thomas le Boulleur [3])
Iacobus Seurrart
Frater Iohannes Sante [4])
Nicolaus Mommeliart [5])
Magister Gaufridus Calvi [6])
Stephanus Merebeuf
Magister Petrus Corbigny
Frater Petrus Fabri, Magister Ste. Trinitatis [7])
Michael Mechon [8])
Frater Iohannes de la Place
Stephanus Quepin [9]), Nuncius
Frater Iohannes Quesnel
Magister Iohannes de Maisencourt [10])
Magister Petrus Regis
Robertus Fernat
Iohannes Platel
Magister Iohannes Berthelemi
Iohannes Turpin
Iacobus Coiffart
Petrus Adam
Willermius Villier
Michael Guerri
Claudius Renbaldi
Ricardus Anglici
Magister Guido de Castellione [11])
Magister Gaufridus Securis
Philippus Doillier
Petrus Martini
Dominus Crispinus Bailly
Magister Maturinus Douzonville
Frater Iohannes Francisci
Frater [12]) Michael de Heda
Iohannes de Sorcheville
Magister Iacobus Coiffier
Iacobus Garnerii
Iacobus Malree
Guillelmus Arnulphi
Frater Iohannes Aufferire
Magister Iohannes Lothoringi
Magister Iohannes de Cruce
Magister Philippus Brule
Iohannes Gancron
Magister Iohannes Chartier
Magister Robertus Botin [13])
Magister Henricus du Pressouer
Iohannes Aubin alias de Milly
Iohannes du Houel alias de Bonville

49

Lage 2 Spalte 18.

Magister Matheus Farcy [14])
Iohannes Taillandier
Guillelmus Galtery [15])
Guillelmus Pregis
Magister Theobaldus Luilier
Magister Ludovicus du Mesnil
Magister Gilbertus Rolin [16])
Petrus Regnaudi [17])
Dominus Guillelmus de Rochercl
Henricus Borrelier [18])

---

1) B: Conroudus Ingolt.
2) B: Juniaulx.
3) B: le Bouleur.
4) B: Sente.
5) B: Moumeliart.
6) B: Calvy.
7) Der Zusatz fehlt in B.
8) B: Michon.
9) B: Guepin. Es war zuerst *Q* geschrieben, was ausgestrichen wurde.
10) B: de Masencourt.
11) B: de Castillione.
12) B: Magister.
13) B: Boutin.
14) B: Farci.
15) B: Galteri.
16) B: Droulin.
17) B: Reynaudi.
18) B: Borlier.

Magister Himbertus Paterii [1])
Iohannes Terneloti [2])
Himbertus de Monayo
Magister Hugo Praepositi
Iohannes Gratii [3])
Iohannes Carpentarii
Dominus Robertus Aubout
Iohannes Dinelet [4])
Iohannes Dinelet junior
Magister Iohannes Regis
Iohannes Scarprel [5])
Magister Guillelmus Annray [6])
Magister Gervasius Aluine [7])
Magister Gilbertus Brunat [8])
Magister Guillelmus Postel [9])
Dominus Iohannes Ferrerii [10])
Philippus Copin
Magister Iohannes Goulet
Guillelmus Menart
Dominus Petrus le Feron
Dominus Oliverius Ouf [11])
Dominus Nicolaus Quarre [12])
Karolus Compain
Dominus Natalis le Picart
Magister Iohannes de Chaufou [13])
Mathurinus de Roseriis
Magister Iohannes le Charron [14])
Hugo le Charron
Dominus Robertus Landerencii
Dominus Anthonius Bolvaldi
Petrus Boudart
Frater Petrus Martini
Frater Nicolaus Coissepain
Georgius Furonis
Petrus Videt
Radulphus Videt
Magister Iohannes Visse
Magister Andreas Dautan
Magister Anthonius Calcrini [15])
Radulphus Borte [16])
Frater Iohannes Deviller
[51]

Lage 2 Spalte 19.

Petrus de Fonte
Nicolaus Orel
Magister Iohannes Morin
Magister Michael Decran
Magister Robertus Gentil
Magister Iohannes Fauvel
Iohannes de Seranis [17])
Magister Guillelmus Coquille
Durandus
Magister Iohannes Iohannis
Magister Raymondus Iohannis
Mercurii vltima Februarii
Dominus Petrus Boucherii [18])
Frater Guillelmus de Viceselle [19])
Nicolaus du Ru
Iohannes Honin [20])
Dominus Karolus de Lage
Guillelmus Moteron
Iohannes Cruel
Iohannes Dolori [21])
Iacobus de Mante [22])
Magister Emericus Sansonis
Magister Iohannes Colin
Dominus Stephanus Gounault
Iohannes de Villiers
Dominus de Mandre [23])

---

1) B: Magister Ymbertus Paterii.
2) B: Cerneloti.
3) B: Gracii.
4) B: Dinelet senior.
5) B: Scarprel.
6) B: Annrey.
7) B: Aloine.
8) B: Brunot.
9) B: Pestel.
10) B: Fererii.
11) B: Houf.
12) B: Quare.
13) B: Chauffon.
14) Ein Ioh. Charron war Mitglied der Sorbonne.
15) B: Cabrini.
16) B: Boite.
17) B: Serannis.
18) B: Boucher.
19) B: Biceselle.
20) B: Hoonini.
21) B: Doloris.
22) B: Demonte.
23) B: Dominicus de Mandre alias Fourmaost.

Magister Simon Clerici
Anthonius Fustallierii
Magister Iohannes le Jay
Magister Matheus Lienin
Adam Carnificis
Iohannes Boiffardi
Frater Rogerus Lupi
Petrus Faiole
Magister Iohannes Vautier
Iohannes Bulot
Franciscus Ludovici
Ludovicus Vinoti
Iohannes Viardi
Magister Patricius Hepburnn [1])
Reginaldus de Torrectes [2])
Guido de Tourrectes
Magister Gerardus Gobaille
Iohannes Varlot
Guillelmus Varlot
Iohannes Gruyer
Magister Guillelmus du Rochier
Dominus Mathens Goury
Magister Iohannes Iues
Galterus Platecorne
Iohannes Bouvet

50

Lage 2 Spalte 20.

Gervasius Anglici
Michael Barbot
Iohannes Cheronner
Iohannes Cajart [3])
Magister Iohannes de Lapide [4])
Iohannes Bruneete
Robertus Pardoux
Andreas Marnois
Guillelmus Marnois
Iohannes Dronet
Dionysius Marcelli
Philippus Corneli
Petrus Radulphi
Guillelmus Morin
Iohannes Daniel
Guillelmus Vrille
Nicolaus Brouhamel
Iohannes Guillet
Iohannes Gragii
Magister Iohannes de Sto. Ricario
Magister Philippus Estoquart [5])
Magister Robertus le Boursier
Iohannes Remigii
Magister Iohannes de Cambrin [6])
Frater Thomas le Grant
Dominus Iohannes de Vico
Petrus Normani
Nicolaus Parvi
Dominus Iohannes Brisset
Petrus Garitonis
Dominus Petrus du Chat
Petrus de Virgultis
Ludovicus Chamieti
Dominus Bartholomeus Charbuelli [7])
Gabriel Fauterel
Petrus Bursarii
Guillelmus Carpentatoris
Dominus Yvo Fabus
Iohannes Hominis
Magister Iohannes Bourdet [8])
Iohannes Aligot
Dominus Iohannes Mustrencolle [9])
Ricardus [10])
Magister Ludovicus Labelle
Magister Guillelmus Hays
Magister Nicolaus Lanier
Magister Michael Basin
Reginaldus Gorre
Iohannes Thome
Iohannes Gouaut [11])

1) B: Hepbuenn. Wohl identisch mit Patrick Hepburn, der am 5. Okt. 1488 zum (ersten) Earl of Bothwell ernannt wird.
2) B: de Tourrectez.
3) B: Gagnart.
4) Vgl. Bulaeus V, 889. Die folgenden 14 Namen fehlen hier in B, so dass dort gleich Iohannes de Sto. Ricario folgt.
5) B: Estocart.
6) B: Iohannes Cambrin.
7) B: Chabuelli.
8) B: Bourdart.
9) B: Mustrecolle.
10) Der Vatersname fehlt auch in B.
11) B: Gouault.

Iohannes Guiart [1])
Thomas le Vavasseur
Magister Iohannes Pic de Vache
Petrus de Fresnay [2])
Magister Guillelmus de Bosto
55

Lage 2 Spalte 21.

Anthonius Malet
Magister Guillelmus Bourdin
Iohannes Hommet
Dominus Iacobus Barre
Frater Petrus de Colmont
Dominus Gaufridus, Abbas
Frater Petrus de Perainvilla
Magister Ricardus Viart
Guillelmus Fabri
Nicolaus Gombaut
Magister Petrus Raimont
Petrus Colle
Frater Iohannes Yuernati
Magister Iohannes Fleury
Iohannes Canpon
Petrus Croquet [3])
Iohannes Cottart
Theobaldus Baillet
Radulphus Lannoy
Petrus Bousson
Magister Guillelmus Cardin
Ludovicus de Pulchrosono
Franciscus de Pulchrosono
Iacobus de Pulchrosono
Dominus Petrus de Pulchrosono
Dinetus de Pulchrosono
Guillelmus de Pulchrosono
Iohannes de Thoco
Gaufridus Jolivet
Guillelmus Bouette
Guillelmus Hebert

Iovis prima Marcii

Magister Hugo le Coq [4])
Magister Iohannes Champion
Dominus Stephanus Morrart [5])
Iohannes Dignerret [6])
Iohannes Filion
Frater Ludovicus de Coullon
Magister Eustacius de Campis
Iohannes Hardi [7])
Magister Iohannes Clerici de domo [8]) Vaudetar
Frater Thomas Rivot
Nicolaus de Quercu
Magister Iohannes Codie
Iohannes Regnart
Iohannes Bertrandi
Magister Guido de Bellavalle
Magister Petrus Mauger
Magister Guillelmus de Cantelcu
Dominus Egidius Bourdon
Dominus Iohannes le Sueur
Dominus Nicolaus Mignon
Philippus du Cicoux
52

Lage 2 Spalte 22.

Iohannes de Valle
Dominus Guillermus Tingony
Magister Iohannes Lidat
Magister Anthonius de Monte Joco
Magister Egidius Boulart
Magister Oliverius Begouyn
Dominus Robertus Mutan
Frater Iohannes Monachi
Magister Nicolaus de Neauville

1) Die folgenden 19 Namen nur in A an dieser Stelle, so dass *B* erst wieder mit Petrus Crocquet einsetzt, welchen Namen *A* beim Abschreiben schon einmal irrthümlich setzte. Siehe die folgende Anmerkung.

2) Ursprünglich stand Petrus Croquet, dann ist Croquet ausgestrichen und de Fresnay daneben geschrieben.

3) Hiermit setzt die Vorlage B wieder ein.

4) B: Cocq. 5) B: Morrat. 6) B: Digneret.

7) Hiermit schliesst die 2. Lage in B und damit die noch vorhandenen Blätter der Vorlage für das Register A.

8) Es steht die Abkürzung do^{o}.

Yvo Galteri
Magister Petrus de Leselat
Yvo Dresnay
Guillelmus Ruffy
Dominus Hardouynus Paris
Egidius de Mallefe
Frater Guillelmus Pic Dieu
Magister Ludovicus Lamoureux
Magister Petrus de Vaucello [1])
Magister Egidius Burgault
Dominus Iohannes Ducis
Nicolaus Vautier [2])
Magister de Itinere [3])
Magister de Fonte
Magister Iohannes Pluiecte [4])
Nicolaus Pluiecte
Iohannes Bertrandi
Magister Martinus de Puteo
Magister Philippus Papelart
Magister Guillelmus Textoris
Iohannes Pret
Magister Hugo Salvamoni
Anthonius de Barro
Magister Iohannes Noviant
. . . . nanus Driat
. . . . . Praepositi
[Ge]rardus Figerii
. . . . . Bastier
Ludovicus de Montmirail
Robertus de Montmirail
Iohannes de Passu
Iohannes Chartier
Gauffridus de Lauda
Simon Malingre
Iohannes Malingre
Petrus Balandi
Guillelmus Lienart

[S]imon Valengeler
[I]ohannes Walengeler
. . . . Anglici
. . . . . Walengeler
Michael de Vaudetar
51

Lage 2 Spalte 23.

Stephanus Phalaise
Emericus Chastillon
Magister Theobaldus de Turre
Guillelmus Choart
Magister Petrus Choart
Milo Dilliers
Eadmundus Infantis
Marcus Travers
Guillelmus Grolier [5])
Odo de Bernay
Andreas le Juste
Iohannes Coulot
Iohannes de Templo
Anthonius Gueyfaut
Iohannes Saumeres
Philipus Muart
Iohannes Lathomi
Iohannes Rabigois
Magister Hugo Carbonnerii
Guillelmus Durin
Iohannes de Refugio
Petrus de Refugio
Hugo Mauperlier
Iohannes de Sto. Justo
Hugo Quonqliatis
Iohannes Columbel [6])
Petrus Courtin
Petrus de Lali

---

1) Vgl. Launoy l. c. p. 714 ff. Bulaeus t. V, p. 914.

2) Es war zuerst Va*n*tier geschrieben, dieser Name ist dann ausgestrichen und Va*u*tier daneben geschrieben.

3) Bei diesen beiden Namen ist der Platz für die Vornamen freigeblieben, der zweite ist aus Lage 1 Spalte 16, der erste aus Lage 1 Spalte 14 hier nachgetragen.

4) Wohl derselbe, den Bulaeus V. 895 als Ioh. Pluyette aufführt.

5) Ueber dieses Mitglied der Familie Grolier findet sich kein Nachweis bei Leroux de Lincy, Recherches sur Jean Grollier. Paris 1886.

6) Vgl. über die Familie: Longnon, Fr. Villon p. 27.

Nicolaus Bussi
Karolus de Porta
Gerardus Galli
Hugo Galli
Iohannes Mediei
Hugo Pondelume
Anthonius Roliart
Nicolaus Braschet
Iacobus Pinart
Magister Iohannes de Betoncourt [1])
Anthonius des Comptes
Henricus Lutin
Iohannes Marquays
Iohannes de Amello
Magister Nicolaus Viart
Magister Nicolaus Baudoti
Iohannes Luilier
Iohannes Luilier
Magister Iacobus Figuli [2])
Stephanus de Villaribus
Iohannes de Tusse
Franciscus Pichon
Iohannes Oliveri
Petrus de Brolio
Petrus Lathomi

53

Lage 2 Spalte 24.

Nicolaus Polin
Claudius Philipi
Magister Bertrandus Briensonis
Dominus Iohannes Morose
Magister Lambertus Cordier
Magister Petrus Chouart
Guillermus Chouart
[Her]manus Huet
. . . . . Pillart
Magister Petrus de Turquan
Iohannes Turquan
Guillermus Regis
Philippus Cholet
Guillermus Regis
Nicolaus de Vico
Magister Egidius Positis

16

Item tradidi vixx et xiiij sig-
134 neta domino Receptori huius
burse pro collegio burgondie

Eur. Vlade

Nos Iehannes Hue sacre theologie, Nicolaus de Conty decretorum doctores, Matheus Doulet in medicina magister, Iacobus Junus, Livinus De Joncheren, Berengarius Mercatoris, Iohannes Curton [3]), quatuor nationum In artibus magistri et Gossonius Schopenagel bidellus nationis Almanie ambaxiatores Vniuersitatis nouissimi ad [nost]ram maiestatem destinati fatemur recepisse a magistro Petro Carnificis ejusdem vniuersitatis receptore triginta scuta auri ex dono liberali per eandem matrem vniuersitatem nobis ordinato et xx.ll ij β parisienses super stipendiis nostris que fuerunt distribute inter nos pro [4]) duobus diebus et tribus partibus [5]) vnius diei in singulis et sic vniuersitas nobis sine [6]). . . . . — In septem diebus cum quarta parte vnius diei. Testibus nostris mann-

1) Ein Ioh. Betheneourt ist Mitglied der Sorbonne.
2) Potier (?)
3) Undeutlich.
4) Folgte zuerst tribus, was ausgestrichen wurde.
5) Undeutlich.
6) Es folgen zwei Worte; von dem ersten sind die ersten drei Buchstaben nicht mehr lesbar, die Endung ist bus., das zweite heisst vielleicht nomine.

alibus hie appositis Anno domini m° cccc lxiij die viij mensis marcii [1])

N. de Conty
Livinus van de Joncheren. Junus.

M. Dollet
Berengarius Mercatoris
Io. Curchton
. . . . . Schuppenagel [2])

Ausser dem vorstehenden Register fanden sich, wie schon anfänglich bemerkt, noch drei weitere Blätter, von denen nur die ersten 7 Spalten beschrieben waren. Sie sind gleich dem Register *B* von der Hand des Petrus Carnificis; das Papier trägt ebenfalls wie das Register *B* die Marke, welche Midoux et Matton No. 294 geben. Zwei dieser Blätter schliessen sich unmittelbar an das vorige Register an, da sie die Zeit vom 9. März bis 10. April 1464 umfassen. Das dritte Blatt gehört einem nicht mehr bestimmbaren Register an. Die Datierung der beiden Blätter ist mit Sicherheit zu machen, obwohl in der Unterschrift die Jahreszahl in den Einern durch den Buchbinder verstümmelt wurde. Es wird nämlich in ihnen der 1. April als Ostertag bezeichnet, und es können für uns daher nur in Frage kommen die Jahre 1453 und 1464; da aber nach dem 1 der Jahreszahl noch ein Rest einer X stehen geblieben ist, so ergiebt sich zweifellos das Jahr 1464 (n. St.) als das richtige.

Diese beiden Blätter bringen mithin in ihren Namen Ergänzungen zu dem vorigen Register und ich lasse sie deshalb hier folgen.

Lage 3 Spalte 1.

Veneris 9. Marcii
Magister Thomas Parent
Dominus Iohannes Cadoti
Galterus de Cappella

Sabbati 10. Marcii
Magister Iacobus Fournier
Nicholaus Potier
Hugo de Monteformoso
Magister Michael Dyane
Magister Iohannes le Jay
Iohannes Paulmier

Dominica 11. Marcii
Iohannes Caffot
Dominus Iohannes Goudry

Lune 12. Marcii
Magister Bonitus Regnault
Magister Iohannes de Puteo
Magister Iohannes Galteri
Guido de Monte acuto
Karolus de Meldis

1) Es ist auffallend, dass die Unterschrift Ioh. Hue, der wahrscheinlich der Wortführer der Gesandschaft war, fehlt. Vgl. über ihn Bulaeus, t. V, 889.

2) Der Vorname ist durch den Buchbinder bis auf die Spitzen der Buchstaben fortgeschnitten.

Nicholaus Le Begue
Iohannes Frete
Iohannes Bidault
Magister Iohannes Derlons

Martis 13. Marcii

Magister Guillermus Daguyer

Mercurii 14. Marcii

Magister Iohannes Mallart
Dominus Petrus Stephani, Abb[as]
Gilbertus Soleri
Petrus Perrelly

Iovis 15. Marcii

Dominus Guillermus Pignoty
Martinus Barberi

Veneris nichil; Sabbati 17. ejusdem

Iohannes Des Fosses

Dominica 18. eiusdem

Dyonisius

Lune 19. ejusdem

Michael Luce
Magister Thomas Tulleu

Martis 20. Marcii

Magister Iohannes Merhilt
Magister Egidius Fratris
Goeslbinus Schulppenagel, Bidellus Almanie
Guillermus Monachi

Mercurii 21. ejusdem

Stephanus Luilier

[xxx]vi

Lage 3 Spalte 2.

Iovis 22. Marcii

Frater Guillermus des Fougerays
Gerardus Nicholay

Veneris 23. ejusdem

Magister Guillermus de Monte Canino
Magister Iohannes de Kaermoysan

Sabbati 24. ejusdem

Magister Iohannes de la More
Anthonius Rolandi
Magister Petrus Bouttemye
Magister Iohannes du Feugueray
Robertus Croismare
Iohannes Le Cordier[1])
Magister Matheus Pele
Magister Iacobus Lesbahy
Magister Stephanus de Chameleto
Magister Iacobus de Ruyaux
Magister Simon Viloti
Magister Rolandus Poulart
Magister Iohannes Cheneteau
Magister Petrus de Pilis
Magister Iohannes Sinsart

Dominica 25. Marcii

Oliverius Audren
Iohannes Travesse
Magister Petrus Voyer
Magister Iohannes de Tilloy
Marcialis Sapientis
Iohannes Denespolio
Magister Iohannes Merati
Magister Iohannes Clerici de Metis

Lune 26. Marcii

Magister Petrus Carpentier
Magister Petrus Cambier
Bartholomeus Doduci
Andreas Fabri
Petrus Aubreulleyul

Martis 27. ejusdem

Iohannes Lesin
Anthonius du Bies
Iohannes Meate
Iacobus Guichardi

Mercurii 28. eiusdem

Henricus Middelbierch
Iohannes junior de Sto. Vedasto

Iovis 29. ejusdem

Magister Iohannes de Brebau
Magister Gilbertus Boisselly
Petrus Salomonis
Magister Petrus Iohannis
Magister Iacobus Le Saindieu
Nicholaus Barbitonsoris

xliiij.

---

1) Wohl derselbe, den Bulaeus V, 886 als Iohan. Cordier, Parisinus aufführt.

Lage 3 Spalte 3.

Iohannes Copin
Magister Bertinus Bouvet

Veneris 30. Marcii

Stephanus Capel
Daniel Ourens
Magister Iohannes des Friches
Magister Arnaldus des Friches
Petrus des Friches
Symon des Friches
Magister Philippus du Mayhet
Magister Iacobus de Manso
Magister Iohannes de Hylandia
Philipus Piegis
Magister Zacharias de Lamote
Magister Regnatus de Barra
Magister Oliverus Pelan
Iohannes Daudin
Magister Iacobus Manron

Sabbati vltima Marcii

Iohannes de Serain
Iohannes Corderii
Iacobus Fromentin
Magister Christianus Castelli
Iohannes Goulain
Iohannes Malievaut
Magister Petrus de Flourneyo
Magister Ambrosius Bertrandi
Iohannes Coudon
Iohannes Rolini
Arturus de Campis
Nicholaus Barrois
Petrus Hunette
Magister Guillermus Champion
Iohannes Borlichy
Mathurinus Guiardi
Symon Grimbart
Iohannes Dourdan
Iohannes Trucandi
Iohannes Constane
Richardus Helain
Guillermus Poilefon

Dominica prima Aprilis et dies pasche

Magister Clemens Permentarii
Guillelmus [1])
Petrus Mandnit
Nicholaus Musart
Iohannes du Mesienli
Petrus Martinot
Magister Iohannes Juette
Iohannes Guilloti
[x]lvij [1])

Lage 3 Spalte 4.

Iohannes Thaymon
Magister Petrus de Hasselt
Iohannes de Nas . . . . auti
Iohannes de Tlbynel [3])
Robertus de Tylbinel [3])
Petrus [1])

[Lune] 2ª Aprilis

Magister Henr[icus] . . . cloche

[Mar]tis 3 eiusdem [4]).

Magister Iohannes Bertelot
Magister Iohannes Heberge
Magister Iohannes Richardi
Magister Henricus Vinien

Mercurii 4. Aprilis

Petrus Meynart

Iovis 5. Aprilis

Hugo Maillart

Veneris 6. eiusdem

Magister Philippus . . . . ger
Magister Fra[ncisens] . . . . douyn

Sabbati 7. eiusdem

Magister Iacobus Dechen (?)

Dominica 8. Aprilis

Frater Iohannes le Breton

---

1) Der Vatersname ist fortgeblieben.
2) Nur noch theilweise sichtbar.
3) Soll wohl derselbe Vatersname sein.
4) Die 4 Namen dieses Tages fast unleserlich.

Lune 9. nichil; Martis 10. eiusdem
Iohannes Rosel

xliij[1])

Magister Guido de Chameleto

Magister Oliverius Voyer

Cxlv val*ent* xiiij ll. [x β][2])

Secu*ntur* misie

primo ex resta p*ri*mi compoti viii β.
Item pro execuc*ione* iiijor prorogac*ionum* ii β viii ♂.
pro salario receptoris xiiij β vi ♂.
pro salario c*on*rotulatoris vii β iii ♂.
So*ma* total*is* misiar*um* p*rae*cedenciu*m* ascend*it*

xxxij β v ♂.

P*ri*ma resta e*st* xij ll. xvij β ij ♂.
I*tem* vlti*m*a e*st* xiiij ll x β[3])
So*ma* total*is* toci*us* recepte est
xxvij ll. vij β ij ♂.

Lage 3 Spalte 5.

misia

primo p*ro* expen*sis* deputator*um* l.[4]) β
Item pro salariis receptor*is* et c*on*rotul[atoris]
Inc*itant* aliis misiis xxxij β v ♂.

So*ma* total*is* o*mn*iu*m* misiar*um* iiij. ll. ij β [v ♂][5])
sic facta c*omparacione* misie ad recepta[m],
recepta excedit misia*m* In soma
xxiij ll. iiij β ix ♂. q*uae* so*ma* fuit

p*er* eu*ndem* receptore*m* expedita In p*raesen*ti[a]
deputator*um* ambatiatorib*us* vniu*er*sitat*is*
subscriptor*um* anno d*omi*ni mille*sim*o cccc lx[iv]
die x[a] aprilis.

---

1) Der Rotulator hat eine vorläufige Zählung der Inscribierten vorgenommen und seine Addition vermerkt, es soll heissen [c]xliij; als dann die 2 weiteren Namen dazukamen, hat er die Summe aller als Cxlv angegeben, was jedoch auf einem Additionsfehler beruht, es sind in der That 147 Namen verzeichnet.

2) Siehe wegen der Ergänzung dieser defecten Stelle die folg. Anmerkung.

3) Hiernach ist die obige Ergänzung gemacht. Bei 145 Zahlenden und einem Ertrage von 14 ll. 10 β ergiebt sich als Zahlung des Einzelnen 2 β, also die gleiche Burse wie beim Hauptregister.

4) Ursprünglich xliiij, welche Zahl wieder ausgestrichen und durch übergeschriebenes .l. ersetzt wurde. Der Betrag bezieht sich auf die Deputierten, den Receptor, wie den Conrotulator.

5) Diese Zahl ist vom Buchbinder fortgeschnitten, wie sich aus der Addition der vorhergehenden beiden Posten ergiebt.

M. Magistri	N. de Conty
Pr. Stonebart	
Houpplande	M. Dollet
Baillet	*Καινος*
Ps. Fabri	Io. Merhilt
Junus	Livinus van de Jonche[ren]
Io. Curchton	

Die ganze übrige Spalte 5 ist leer. Auf der sechsten hat sich Petrus Carnificis noch die folgenden Namen vermerkt:

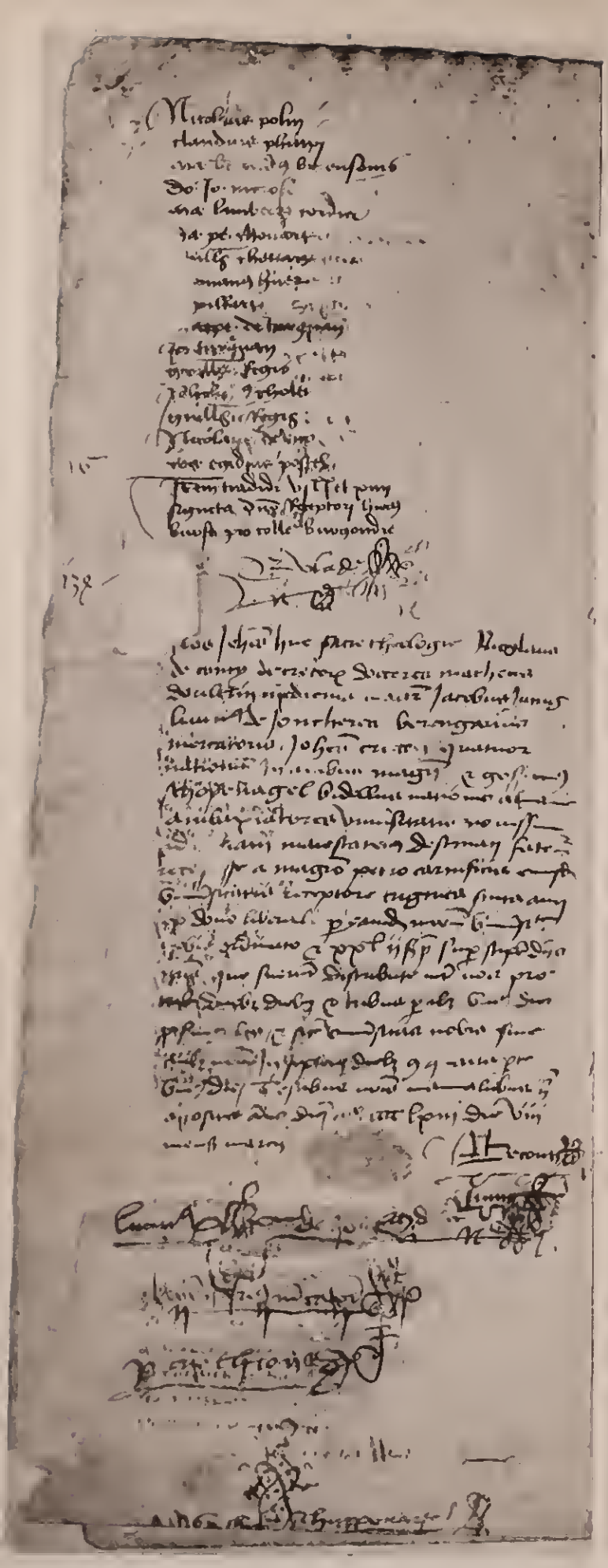
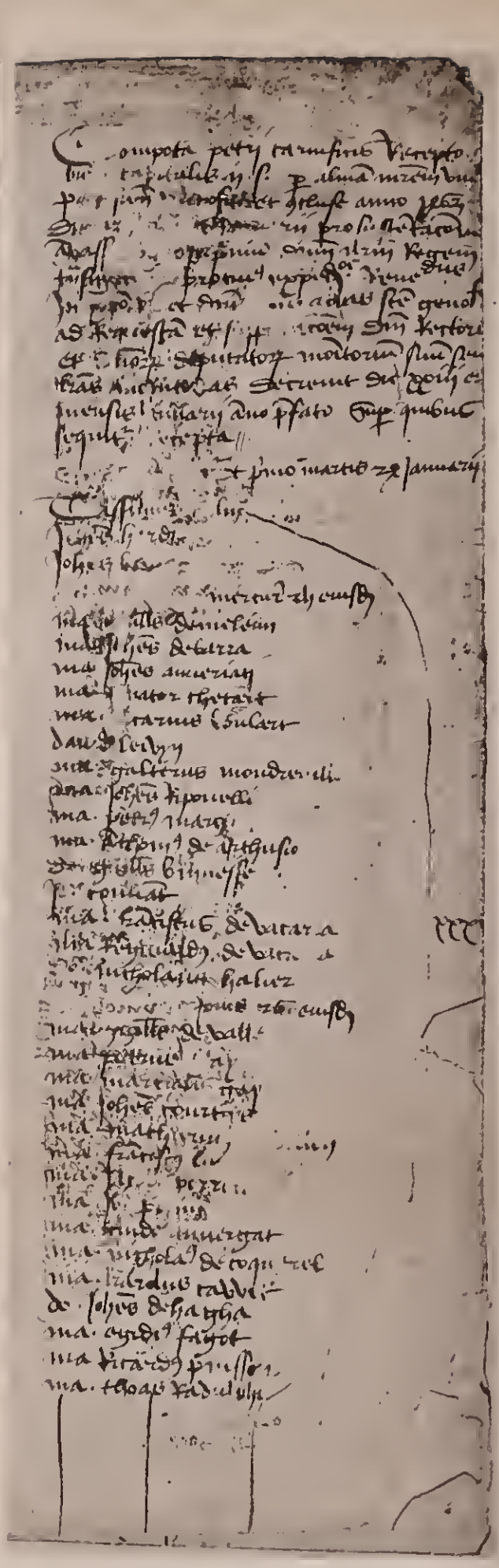
Iohannes
Iohannes Chartain
Magister Iohannes Bultel
Dominus Reginaldus Gervaise
Iohannes Bounin
Magister
Magister Balduynus Milletti
Magister Stephanus Perree
Robertus Estimart
Magister Alexander Chabellain
Nicholaus Doublet

Nachtrag.

Der im Register aufgeführte: Antoine de Pompadour (Seite 14) ist 1482 maître des comptes König Charles VIII.; Artus (Arturus) de Vandetar (Seite 13) wird genannt als conseiller au Parlement, Chanoine de Notre-Dame, Sieur de Lires, du Mez, Boissette près de Melun. Sein Todesjahr ist 1504. Ich entnehme diese Nachweise aus dem kürzlich erschienenen Werk: Jean de Reilhac, secrétaire, maître des comptes etc. des rois Charles VII., Louis XI. et Charles VIII. Documents pour servir à l'hist. de ces règnes (publ. par A. de Reilhac) Paris 1887.

Es ist mir schliesslich eine angenehme Pflicht Herrn Karl Schorbach für seinen Rath bei Entzifferung mancher fast unleserlicher Eintragungen auch hier meinen herzlichen Dank zu sagen.

Strassburg i. E.

Spirgatis.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.